

**Mitteilungen der  
Justus-Liebig-Universität Gießen**Ausgabe vom  
**02.06.2025****7.36.05 Nr. 12**Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang  
Intercultural Communication and Business**Vierter Beschluss  
zur Änderung der Speziellen Ordnung für den  
Masterstudiengang „Intercultural Communication and Business“  
des Fachbereichs 05 – Sprache, Literatur, Kultur –  
der Justus-Liebig-Universität Gießen**

Aufgrund von § 50 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 14. Dezember 2021 (GVBl. S. 931) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 05 – Sprache, Literatur, Kultur – am 06.05.2025 den nachstehenden Beschluss gefasst:

**Art. 1  
Änderungen**

Die Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Intercultural Communication and Business“ vom 15.04.2020, zuletzt geändert durch Beschluss vom 30.05.2023, erfährt die im Anhang dargestellten Änderungen.

**Art. 2  
Inkrafttreten**

Dieser Beschluss tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft. Der neue Wortlaut der geänderten Ordnung wird in den Mitteilungen der Universität Gießen bekannt gemacht.

Gießen, den 08.05.2025  
Prof. Dr. Katharina Lorenz  
Präsidentin der Justus-Liebig-Universität Gießen

**Anhang:**

Darstellung der Änderungen

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

## Anhang: Darstellung der Änderungen

### § 1 Anwendungsbereich (zu § 1 AIB)

In Ergänzung der Allgemeinen Bestimmungen für Bachelor- und Masterstudiengänge der Justus-Liebig-Universität Gießen vom 20.02.2019 (AIB) *in der jeweils gültigen Fassung* regelt diese Ordnung das Studium und die Prüfungen im Master-Studiengang Intercultural Communication and Business.

### § 3 Studienbeginn (zu § 54 AIB)

Der Studiengang kann zum Wintersemester und zum Sommersemester begonnen werden.

### § 4 Zulassung (zu § 5 AIB)

(1) ~~Die Zulassung~~Der Zugang zum Master-Studiengang erfordert einen Bachelor-Abschluss, der an einer Hochschule im In- und/oder Ausland erworben wurde bzw. eine vergleichbare Qualifikation, die mindestens Module im Umfang von 40 CP im gewählten Hauptfach umfasst. Die Studiengänge Lehramt an Haupt- und Realschulen, Lehramt an Gymnasien, Lehramt an berufsbildenden Schulen werden ebenfalls anerkannt, sofern ein Unterrichtsfach studiert wurde, das dem gewählten Hauptfach entspricht.

(2) Für die Zulassung zum Masterstudiengang muss das vorausgesetzte Studium mindestens 180 CP umfassen.

(3) Der Prüfungsausschuss kann andere Studiengänge nach Einzelfallprüfung als gleichwertig anerkennen. ~~Die Zulassung kann mit Auflagen von zusätzlich zu erbringenden Studienleistungen zum Nachholen erforderlicher Kenntnisse im Umfang von bis zu 30 CP verbunden werden, deren Nachweis innerhalb der ersten zwei Semester erfolgen muss.~~

(4) Vor der Einschreibung sind Sprachkenntnisse als Zugangsstudienvoraussetzung für das gewählte philologische Hauptfach wie folgt nachzuweisen. ~~Der Nachweis gilt durch den erfolgreich bestandenen Studiengang B.A. Intercultural Communication and Business der JLU für das enthaltene Hauptfach als erbracht:~~

1. Englisch (für die Hauptfächer „Anglophone Literary, Cultural and Media Studies“ und „English Linguistics“ so- wie für das Nebenfach „Zweite Wirtschaftsfachsprache Englisch“):
  - a) durch ein Sprachzertifikat, Niveau GER B2 oder
  - b) durch eine an einer Hochschule bestandene Englisch-Prüfung, die nachweislich das Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen bescheinigt und nicht älter ist als zwei Jahre oder
  - c) sonstige geeignete Nachweise von Englischkenntnissen auf dem Niveau GER B2.
2. Französisch (für das Hauptfach FrankoGelleromanistik/Französisch):
  - a) durch ein Sprachzertifikat, Niveau GER B2 oder
  - b) durch eine an einer Hochschule bestandene Französisch-Prüfung, die nachweislich das Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen bescheinigt und nicht älter ist als zwei Jahre oder
  - c) sonstige geeignete Nachweise von Französischkenntnissen auf dem Niveau GER B2.
3. Spanisch (für das Hauptfach „Hispanistik/Spanisch“):
  - a) durch ein Sprachzertifikat, Niveau GER B2 oder
  - b) durch eine an einer Hochschule bestandene Spanisch-Prüfung, die nachweislich das Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen bescheinigt und nicht älter ist als zwei Jahre oder
  - c) sonstige geeignete Nachweise von Spanischkenntnissen auf dem Niveau GER B2.
4. Russisch (für das Hauptfach „Russisch/Russistik“):
  - a) durch ein Sprachzertifikat, Niveau GER B1 oder
  - b) durch eine an einer Hochschule bestandene Russisch-Prüfung, die nachweislich das Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen bescheinigt und nicht älter ist als zwei Jahre oder
  - c) sonstige geeignete Nachweise von Russischkenntnissen auf dem Niveau GER B1.

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

Der Nachweis gilt durch den erfolgreich bestandenen Studiengang B.A. Intercultural Communication and Business der JLU für das enthaltene Hauptfach als erbracht.

### **§ 6 Aufbau des Studiums und Studienfachberatung (zu §§ 7, 11 AIB)**

(1) Der Studienverlaufsplan (Anlage 1) gibt den Studierenden Hinweise zur Planung des Studiums. Insbesondere zur Wahl von Spezialisierung und außerfachlichen Modulen wird eine Studienfachberatung angeboten.

(2) Der Studiengang gliedert sich in das Modul Intercultural Communication and Business (10 CP), eine fremdsprachige Philologie als Hauptfach (40 CP), ein wirtschaftswissenschaftliches Nebenfach (20 CP) und eine zweite Wirtschaftsfachsprache (20 CP). Das Master-Thesis Modul ICB umfasst 30 CP.

(3) Die Federführung des Moduls Intercultural Communication and Business hat die Professur Intercultural Communication and Business inne.

(4) Die fremdsprachigen Hauptfachphilologien in diesem Studiengang sind: „Anglophone Literary, Cultural and Media Studies“, „English Linguistics“, „Russistik/Russisch“, „Hispanistik/Spanisch“, „~~Franko~~Galloromanistik/Französisch“, „Lusitanistik/Portugiesisch“. Ein Wechsel des Hauptfaches ist einmalig möglich. Der Studienverlaufsplan des jeweiligen Hauptfaches definiert die Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlbereiche.

(5) Das wirtschaftswissenschaftliche Nebenfach (20 CP) wird gemäß der Speziellen Ordnung des Fachbereichs 02 – Wirtschaftswissenschaften – für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche in der jeweils gültigen Fassung studiert.

(6) Als zweite Wirtschaftsfachsprache kann gewählt werden: Englisch, Spanisch, Französisch, Portugiesisch, Russisch, Polnisch, Tschechisch, Ukrainisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch/Bosnisch. Die Sprachen Russisch, Polnisch, Tschechisch, Ukrainisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch können entweder auf Master-Niveau (mit Vorkenntnissen auf Bachelor-Niveau) oder auf Bachelor-Niveau (ohne Vorkenntnisse) studiert werden. Zwei gleichlautende Philologien können nicht gewählt werden. Die zweite Wirtschaftsfachsprache kann durch ein Projekt/Praktikum im Umfang von 20 CP ersetzt werden. Ein Wechsel der zweiten Wirtschaftsfachsprache ist einmalig möglich.

(7) Bis auf das Master-Thesis Modul ICB können alle Module im Umfang von bis zu 30 CP im Ausland erbracht werden.

### **§ 7 Module (zu § 8 AIB)**

(1) ~~(1)~~ Das Modulhandbuch ist in Anlage 2 dieser bzw. den Anlagen 2 der Speziellen Ordnungen der Masterstudiengänge Anglophone Studies (MUG 7.36.05. Nr. 10), Romanistik (MUG 7.36.05. Nr. 13) und Slavistik (MUG 7.36.05. Nr. 14) des FB 05 in den jeweils aktuellen gültigen Fassungen der „Gemeinsamen Anlage-Modulbeschreibungen des Fachbereichs 05“ enthalten.

(2) ~~(2)~~ Wahlpflichtmodule können nur solange gewählt werden, wie dies zum Erreichen der nach § 5 Abs. 1 vorgesehenen CP erforderlich ist.

### **§ 8 Berufs- und Tätigkeitsfeldpraktikum**

(1) Für das Berufsfeldpraktikum im Masterstudiengang „Intercultural Communication and Business“ gelten die Bestimmungen der §§ 8 bis 10. Für das Praktikum im Rahmen des Double Degree Programms gilt Anlage 3 der SpezO.

(2) Den Studierenden sollen exemplarisch praxisorientierte Kenntnisse und Fertigkeiten aus Betrieben und anderen Einrichtungen zukünftiger studienangangspezifischer Berufsfelder vermittelt werden. Durch die praktischen Tätigkeiten sollen Kenntnisse über die Arbeit in Anwendungs- bzw. Forschungsfeldern der „Intercultural Communication“ erworben werden.

(3) Durch die Erfahrung mit praxisbezogenen Problemen wirtschaftlicher, technischer, organisatorischer und sozialer Art soll das Verständnis von Forschung und Lehre im Studiengang gefördert und der Zusammenhang von

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

Studium und Praxis verdeutlich werden. Insbesondere sollen betriebliche Zusammenhänge, Mitarbeiterführung und Management kennengelernt werden.

### **§ 9 Durchführung des Berufs- und Tätigkeitsfeldpraktikums**

(1) Das Berufs- und Tätigkeitsfeldpraktikum umfasst 456 Stunden/12 Wochen. Hinzu kommen 144 Stunden für die Vor- und Nachbereitung sowie den Praktikumsbericht von 20 Seiten.

(2) Berufs- und Tätigkeitsfeldpraktika können in allen Betrieben und anderen Einrichtungen zukünftiger Berufsfelder des Master-Studienganges „Intercultural Communication and Business“ absolviert werden, die sich mit Anwendungs- und Forschungsgebieten der Wirtschaftswissenschaften, Kommunikationswissenschaften, Kulturwissenschaften, Sprachwissenschaften und/oder Literaturwissenschaften beschäftigen. In der Regel werden Funktionen in den Bereichen

- Erwachsenenbildung/Außerschulische Bildung,
- Export/Logistik/Vertrieb,
- Finanzwesen,
- Kulturmanagement,
- Marketing/Public Relations,
- Medien- und Verlagswesen,
- Medienkommunikation,
- Personalwesen (Personalentwicklung, Fort- und Weiterbildung),
- Produktmanagement/Sales und
- Tourismus

während des Praktikums übernommen. Einschlägige Vorpraktika und Berufsausbildungen können in Ausnahmefällen auf Antrag anerkannt werden.

(2)(3) Vor Beginn eines Berufs- und Tätigkeitsfeldpraktikums können sich die Studierenden durch die Modulverantwortliche oder den Modulverantwortlichen beraten lassen und sich über empfohlene Tätigkeiten und Inhalte des gewählten Praktikums informieren.

(4) Die Berufs- und Tätigkeitsfeldpraktika können sowohl im Inland und im Ausland absolviert werden. Empfehlenswert ist ein Auslandspraktikum in Kombination mit einem Auslandssemester.

### **§ 10 Nachweis, AnerkennungBestätigung und Bewertung des Berufs- und Tätigkeitsfeldpraktikums**

(1) Zur ~~Anerkennung~~Bestätigung des Berufs- und Tätigkeitsfeldpraktikums legt der oder die Studierende dem oder der Modulverantwortlichen im Original eine Bescheinigung der Praktikumsstelle über Dauer und Inhalt der abgeleiteten Abschnitte des Berufs- und Tätigkeitsfeldpraktikums vor.

(2) Nach dem Praktikum ist ein 20-seitiger Praktikumsbericht bei dem/der Modulverantwortlichen einzureichen.

(3) Aufgrund der vorgelegten Unterlagen und Leistungen (Praktikumsbericht) führt der oder die Vorsitzende die ~~Anerkennung~~Bestätigung und Bewertung (bestanden/nicht bestanden) des Moduls durch. Genügen die durchgeführten Tätigkeiten nicht für eine ~~Anerkennung~~Bestätigung, so kann der oder die Modulverantwortliche zusätzliche Auflagen beschließen. Der Praktikumsbericht kann mit Auflagen zur Überarbeitung einmal zurückgegeben werden (Erste Wiederholungsprüfung).

(3)(4) Wird das Modul in den Studienverlaufsplan aufgenommen, gilt das Praktikum als Pflichtmodul.

## **§ 11 Teilnahme an Veranstaltungen (zu § 17 AIB)**

†

~~(1) An den Veranstaltungsterminen einer Lehrveranstaltung ist verpflichtend regelmäßig teilzunehmen, davon ausgenommen sind Vorlesungen. Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist die vollständige Teilnahme an allen für ein Semester geplanten und durchgeführten Veranstaltungsterminen der Lehrveranstaltung. Vorlesungen sind von dieser Regelung ausgenommen.~~

~~(2) Regelmäßige Teilnahme ist gegeben, wenn nicht mehr als Fehlzeiten im Umfang von maximal drei Veranstaltungsterminen versäumt wurden lassen den Anspruch auf Zulassung zur Prüfung unberührt.~~

~~(3) Die regelmäßige Teilnahme ist gegeben, wenn maximal drei Lehrveranstaltungstermine versäumt wurden. Bei darüber hinausgehenden Fehlzeiten, jedoch maximal bis maximal zur Hälfte der Lehrveranstaltungstermine, entscheidet die oder der Lehrende, ob und in welcher Weise die Fehlzeiten durch Äquivalenzleistungen ausgeglichen werden können.~~

~~§ 8 (4) Zulassung zur Prüfung vor Ende der Lehrveranstaltungszeit eines Semesters erfolgen unter dem Vorbehalt, dass die entsprechende Prüfungsvorleistung noch erbracht wird. Die Studierenden sind verpflichtet, an allen Veranstaltungen regelmäßig teilzunehmen; hiervon ausgenommen sind Vorlesungen.~~

## **§ 9 § 9 Modulprüfungen (zu §§ 18, 23, 24 AIB)**

~~§ 10 § 12 Das Prüfungsverfahren und die Prüfungsanforderungen sind in der „Gemeinsamen Anlage Modulbeschreibungen des Fachbereichs 05“ festgelegt.~~

## **§ 11 910 Masterprüfung (zu § 21 AIB)**

~~§ 12 Die Masterprüfung ist bestanden, wenn die nach den §§ 5-7 erforderlichen Module bestanden wurden.~~

## **§ 13 § 101 Thesis (zu §§ 19, 21 AIB)**

(1) Bei der Meldung zum Master-Thesis Modul ICB müssen mindestens die Module des 1.-2. Fachsemesters nach Studienverlaufsplan erfolgreich abgeschlossen sein.

(2) Die Bearbeitungsdauer/Bearbeitungszeit der Master-Thesis beträgt 20 Wochen.

(3) Das Master-Thesis Modul ICB kann einmal wiederholt werden.

## **§ 14 12 Prüfungsleistungen (zu §§ 17, 18, 22, 23, 24 AIB)**

~~(1) Das Prüfungsverfahren und die Prüfungsanforderungen für Erst- und Wiederholungsprüfung ergeben sich aus der jeweiligen Modulbeschreibung (Anlage 2).~~

~~(1)(2) Soweit die Modulbeschreibung nichts Abweichendes bestimmt, sind Prüfungsformen:~~

~~1. Der Umfang schriftlicher Prüfungsleistungen umfasst in der Regel Hausarbeit: Umfang in der Regel 18-22 Seiten; der genaue Umfang wird von dem Dozenten oder der Dozentin zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Für Hausarbeiten bestehen feste Abgabefristen: 15.03. im Wintersemester sowie 15.09. im Sommersemester.~~

~~2.1. Die Dauer von Klausuren umfasst 45 bis 120 Minuten.~~

~~2. Mündliche Prüfung: en haben eine Dauer von mindestens 15 Minuten und höchstens 45 Minuten;:-~~

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

3. Hausarbeit: Umfang in der Regel 18 - 22 Seiten, Bearbeitungszeit 8 - 10 Wochen, es bestehen feste Abgabefristen: 15.03. im Wintersemester sowie 15.09. im Sommersemester;
4. Kombiniert mündliche-schriftliche Prüfung: Gemäß UNICert-Rahmenordnung besteht die kombinierte mündlich-schriftliche Prüfung aus den folgenden, gleichgewichteten Teilen: Hörverstehen (ca. 45 Min.), Leseverstehen (ca. 60 Min.), schriftlicher Ausdruck (ca. 90 Minuten), mündlicher Ausdruck (ca. 30 Min.);
5. Portfolio: Eine Sammlung von 4 - 8 kurzen schriftlichen Übungsaufgaben zu einzelnen Lehrveranstaltungs-sitzungen im Umfang von insgesamt 10 - 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 3 - 6 Wochen;
6. Praktikums- und Projektberichte: Schriftlicher Bericht über den Verlauf der jeweiligen Praxisphase im Umfang von 20 Seiten; Bearbeitungszeit 8 - 10 Wochen; es bestehen feste Abgabefristen: 15.03. im Wintersemester sowie 15.09. im Sommersemester;
7. Präsentation: ~~10~~ - 30 Minuten. ~~1~~

Die genaue Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltung durch die Modulverantwortliche bzw. den Modulverantwortlichen bekannt gegeben.

### **§ 15 ~~23~~ Masterprüfung und Gesamtnotenberechnung (zu § 20 AilB)**

- (1) Die Masterprüfung ist bestanden, wenn die nach den §§ 5-7 erforderlichen Module bestanden wurden.
- (2) Die Gesamtnote wird gebildet aus dem arithmetischen Mittel der Modulnoten nach CP-Gewichtung.

### **§ ~~14~~ § 16 ~~34~~ Prüfungszeugnis (§ 34 AilB)**

Sofern die 2. Wissenschaftsfachsprache auf Bachelor-Niveau studiert wird, wird dieses auf dem Zeugnis ausgewiesen.

### **§ ~~15~~ § 17 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen**

Diese Ordnung in der Fassung des ~~Dritte~~-Vierten Änderungsbeschlusses gilt ab dem Wintersemester 2025/2026~~3/24~~. Die Umbenennung der fremdsprachigen Hauptfachphilologie von „Galloromanistik/ Französisch“ in „Frankoromanistik/ Französisch“ sowie die Umsetzung der Änderungen in §6 Abs. 6 für die slavischen Sprachen treten erst ab dem Sommersemester 2026 in Kraft. Bis dahin gelten die bisherigen Bestimmungen fort.

Anlage 1: Studienverlaufsplan

Anlage 2: Modulbeschreibungen

Anlage 3: Internationale Kooperation in dem Masterstudiengang Intercultural Communication and Business

Anlage 1: Studienverlaufsplan

Anlage 2: Modulbeschreibungen

Anlage 3: Double Degree Programm

Anlage 4: Praktikumsordnung

## **Anlage 1: Studienverlaufsplan**

Studienstruktur:

Eingangsmodul Intercultural Communication and Business 10 CP

Hauptfachphilologie 40 CP

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

Wirtschaft 20 CP

2. Wirtschaftsfachsprache 20 CP oder Praktikum 20 CP

Thesis 30 CP

**SVP MA ICB „Anglophone Literary, Cultural and Media Studies“-(40 CP) plus  
Eingangsmodul Intercultural Communication and Business (10 CP) plus Thesis**

		CP	CP kum.	1	2	3	4
Pflichtmodul Fachwissen- schaft	Intercultural Communication and Business 05-MA-ICB-001	10	10	S	S		
	Wahlpflichtmodule Fachwissenschaft (3 von 4)	Literatur und Gesellschaft 05-MA-S-003	9	37	S		
Literatur, Kultur und Medien 05-MA-S-004		9	Ü				
Text und Pragmatik 05-MA-S-005		9			S		
Sprache und Gesellschaft im östlichen Europa 05-MA-S-006		9			Ü		
						S	
						Ü	
Sprachpraxis Russisch	Fortgeschrittene Sprachpraxis: Russisch I-ICB 05-MA-S-012	4	41	SK SK	SK SK		
	Fortgeschrittene Sprachpraxis: Russisch II 05-MA-S-013	4	45		SK SK	SK K	
	Fortgeschrittene Sprachpraxis: Russisch III-ICB 05-MA-S-015	5	50			SK SK	SK SK
	Master-Thesis Modul ICB 05-MA-ICB-002	30	80				K T
	CP insgesamt	80					

**SVP MA ICB „FrankoGalleromanistik/Französisch“ (40 CP) plus Eingangsmodul Intercultural  
Communication and Business (10 CP) plus Thesis**

Modulbezeichnung/ Modulcode	Semester				
	CP	1	2	3	4

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

Pflichtmodule	<i>Intercultural Communication and Business</i> <i>05-MA-ICB-001</i>	10	S	S			
	<i>Langue et économie I</i> <i>05-MA-R-003</i>	10	SP	SP			
	<i>Langue et économie II</i> <i>05-MA-R-004</i>	10			SP		
Wahlpflichtbereiche (1 aus 2)	<i>Linguistik I</i> <i>05-MA-R-007</i>	20	S	Ü			
	<i>Linguistik II</i> <i>05-MA-R-008</i>				S/Ü		
	<i>Literatur- und Kulturwissenschaft I</i> <i>05-MA-R-009</i>		S	Ü			
	<i>Literatur- und Kulturwissenschaft II</i> <i>05-MA-R-010</i>				S/Ü		
					S		
<i>Summe CP</i>		50					
<i>Master-Thesis Modul ICB</i> <i>05-MA-ICB-002</i>	<u><i>Master-Thesis + Praktikum DD-Programm</i></u> <u><i>05-MA-ICB-004</i></u>	30				K	
						T	
			<i>Master-Thesis Modul ICB</i> <i>05-MA-ICB-00230</i>				<u>P</u>
						<u>I</u>	

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

Die Studienverlaufspläne für

MA ICB „Zweite Wirtschaftsfachsprache Russisch“ (ohne Vorkenntnisse)

MA ICB „Zweite Wirtschaftsfachsprache Tschechisch“ (ohne Vorkenntnisse)

MA ICB „Zweite Wirtschaftsfachsprache Polnisch“ (ohne Vorkenntnisse)

MA ICB „Zweite Wirtschaftsfachsprache Bosnisch/Kroatisch/Serbisch“ (ohne Vorkenntnisse)

MA ICB „Zweite Wirtschaftsfachsprache Ukrainisch“ (ohne Vorkenntnisse)

sind identisch mit den BA-Studienverlaufsplänen für die entsprechende „Zweite Wirtschaftssprache“ und können **der BA-Studienordnung-ICB Anlage 1 der Speziellen Ordnung für den Bachelorstudiengang Intercultural Communication and Business des Fachbereichs 05 – Sprache, Literatur, Kultur – der Justus-Liebig-Universität Gießen vom 15.04.2020 in der jeweils gültigen Fassung** entnommen werden.

**MA ICB „Zweite Wirtschaftsfachsprache ~~Russistik~~/Russisch“ (mit Vorkenntnissen)**

		CP	CP kum.	1	2	3	4
Wahlpflichtmodule Fachwissenschaft (1 von 4)	Literatur und Gesellschaft 05-MA-S-003	9	9	S			
				Ü			
	Literatur, Kultur und Medien 05-MA-S-004	9			S		
					Ü		
	Text und Pragmatik 05-MA-S-005	9				S	
					Ü		
	Sprache und Gesellschaft im östlichen Europa 05-MA-S-006	9				S	
						Ü	
Sprachpraxis Russisch	Mittlere Sprachpraxis: Russisch I 05-MA-S-016	4	13	SK SK	SK SK		
	Mittlere Sprachpraxis: Russisch II 05-MA-S-017	4	17		SK SK	SK K	
	Mittlere Sprachpraxis: Russisch III-ICB 05-MA-S-019	3	20			SK PR	SK SK
	CP insgesamt	20					

**MA ICB „Zweite Wirtschaftsfachsprache ~~Bohemistik~~/Tschechisch“ (mit Vorkenntnissen)**

		CP	CP kum.	1	2	3	4
Wahlpflichtmodule Fachwissenschaft (1 von 4)	Literatur und Gesellschaft 05-MA-S-033	9	9	S			
				Ü			
	Literatur, Kultur und Medien 05-MA-S-034	9			S		
				Ü			
	Text und Pragmatik 05-MA-S-035	9				S	
		Ü					
	Sprache und Gesellschaft im östlichen Europa 05-MA-S-036	9				S	
						Ü	
Sprachpraxis Tschechisch	Fortgeschrittene Sprachpraxis: Tschechisch I 05-MA-S-041	4	13	SK Ü	SK SK		
	Fortgeschrittene Sprachpraxis: Tschechisch II-ICB 05-MA-S-044	4	17		SK SK	SK K	
	Fortgeschrittene Sprachpraxis: Tschechisch III-ICB 05-MA-S-046	3	20			SK PR	SK SK
	CP insgesamt	20					

**MA ICB „Zweite Wirtschaftsfachsprache ~~Polonistik~~/Polnisch“ (mit Vorkenntnissen)**

		CP	CP kum.	1	2	3	4
Wahlpflichtmodule Fachwissenschaft (1 von 4)	Literatur und Gesellschaft 05-MA-S-053	9	9	S			
				Ü			
	Literatur, Kultur und Medien 05-MA-S-054	9			S		
				Ü			
	Text und Pragmatik 05-MA-S-055	9				S	
		Ü					
	Sprache und Gesellschaft im östlichen Europa 05-MA-S-056	9				S	
						Ü	
Pflicht- mo- dule Sprac	Fortgeschrittene Sprachpraxis: Polnisch I 05-MA-S-061	4	13	SK SK	SK SK		

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

	Fortgeschrittene Sprachpraxis: Polnisch II-ICB 05-MA-S-064	4	17		SK	SK	
					SK	K	
	Fortgeschrittene Sprachpraxis: Polnisch III-ICB 05-MA-S-066	3	20			SK	SK
						PR	SK
	CP insgesamt	20					

**MA ICB „Zweite Wirtschaftsfachsprache ~~Südslavistik~~/Bosnisch, Kroatisch, Serbisch“ (mit Vorkennnissen)**

		CP	CP kum.	1	2	3	4
Wahlpflichtmodule Fachwissenschaft 1 von 4 Modulen	Literatur und Gesellschaft 05-MA-S-073	9	9	Ü	S		
	Literatur, Kultur und Medien 05-MA-S-074	9				Ü	S
	Text und Pragmatik 05-MA-S-075	9		Ü	S		
	Sprache und Gesellschaft im östlichen Europa 05-MA-S-076	9				Ü	S
Pflichtmodule Sprachpraxis Bosnisch/Kroatisch/ Serbisch	Fortgeschrittene Sprachpraxis: Bosnisch/Kroatisch/Serbisch I 05-MA-S-081	4	13	SK Ü	SK SK		
	Fortgeschrittene Sprachpraxis: Bosnisch/Kroatisch/Serbisch II-ICB 05-MA-S-084	4	17		SK SK	SK K	
	Fortgeschrittene Sprachpraxis: Bosnisch/Kroatisch/Serbisch III-ICB 05-MA-S-086	3	20			SK PR	SK SK
	CP insgesamt	20	17				

**MA ICB „Zweite Wirtschaftsfachsprache ~~Ukrainistik~~/Ukrainisch“ (mit Vorkennnissen)**

		CP		WS	SS	WS	SS
Wahlpflichtmodule Fachwissenschaft 1 von 4 Modulen	Literatur und Gesellschaft 05-MA-S-093	9	9	Ü	S		
	Literatur, Kultur und Medien 05-MA-S-094	9				S	Ü
	Text und Pragmatik 05-MA-S-095	9		Ü	S		

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

	<i>Sprache und Gesellschaft im östlichen Europa</i> 05-MA-S-096	9				Ü	S
Pflichtmodule Sprachpraxis Ukrainisch	<i>Fortgeschrittene Sprachpraxis: Ukrainisch I</i> 05-MA-S-101	4	13	SK	SK		
	<i>Fortgeschrittene Sprachpraxis: Ukrainisch I</i> 05-MA-S-101			SK	SK		
	<i>Fortgeschrittene Sprachpraxis: Ukrainisch II-ICB</i> 05-MA-S-104	4	17		SK	SK	
	<i>Fortgeschrittene Sprachpraxis: Ukrainisch II-ICB</i> 05-MA-S-104				SK	K	
	<i>Fortgeschrittene Sprachpraxis: Ukrainisch III-ICB</i> 05-MA-S-106	3	20			SK	SK
	<i>Fortgeschrittene Sprachpraxis: Ukrainisch III-ICB</i> 05-MA-S-106					Pr	SK
	<i>CP insgesamt</i>	20					

### MA ICB „Zweite Wirtschaftsfachsprache ~~FrankoGalloromanistik~~/Französisch“

Modulbezeichnung/Modulcode		CP	Semester			
			1	2	3	4
Pflicht-module	<a href="#"><u>Langue et économie I</u></a> 05-MA-R-003	10	SP	SP		
	<i>Langue et économie II</i> 05-MA-R-004	10			SP	
					SP	
<i>Summe CP</i>		20				

### MA ICB „Zweite Wirtschaftsfachsprache ~~Hispanistik~~/Spanisch“

Modulbezeichnung/Modulcode		CP	Semester			
			1	2	3	4
Pflicht-module	<i>Lengua y economía I</i> 05-MA-R-017	10	SP	SP		
	<i>Lengua y economía II</i> 05-MA-R-018	10			SP	
					SP	
<i>Summe CP</i>		20				

### MA ICB „Zweite Wirtschaftsfachsprache ~~Lusitanistik~~/Portugiesisch“

05-MA-ICB-001	<b>Intercultural Communication and Business</b>	10 CP
	<b>Intercultural Communication and Business</b>	

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

Pflichtmodul	FB 05		1. und 2. Fachsemester
	erstmals angeboten im WiSe 2023/24		
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden erkennen die unterschiedlichen Ansätze und Forschungsgegenstände im Spannungsfeld zwischen Kultur, Kommunikation und Management und verstehen die Theorien und Modelle aus unterschiedlichen Disziplinen. Sie lernen fortgeschrittene Methoden bzw. den Methoden-Mix in den interkulturellen Studien kennen und sind in der Lage, diese Methoden in Forschungsprojekten sowie praktischen Handlungsfeldern anzuwenden.</p>			
<p><b>Inhalte:</b> Die Modulinhalte umfassen zwei Veranstaltungen: ein Einführungsseminar sowie ein Methodenseminar. Aufbauend auf den theoretischen und methodischen Kenntnissen wird insbesondere auf die Anwendung dieser Kenntnisse in Forschungsprojekten wie auch in praktischen Handlungsfeldern eingegangen.</p>			
<p><b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> WiSe: A1; SoSe: A2, Dauer: zwei Semester</p>			
<p><b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Professur für Intercultural Communication and Business</p>			
<p><b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> M.<u>.</u>A. Intercultural Communication and Business</p>			
<p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine</p>			
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
A1: Einführungsseminar	30	120	
A2: Methodenseminar	30	120	
Summe:	300 (= 10 CP)		
<p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> <del>keine</del> <u>Vgl. § 11 dieser Ordnung</u></p>			
<p><b>Modulprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Art der Prüfung: Modulabschlussprüfung</li> <li>– Prüfungsform: Klausur (90 min) oder Hausarbeit (20 Seiten), <u>organisatorisch in A1 oder A2.</u> <del>Die Klausur oder Hausarbeit setzt sich aus Inhalten aus A1 und A2 zusammen.</del></li> <li>– Bildung der Modulnote: Klausur oder Hausarbeit: 100%</li> <li>– Wiederholungsprüfung 1 und 2: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung</li> </ul>			
<p><b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch <u>oder Zielsprache des Hauptfachs; Entscheidung erfolgt durch modulverantwortliche Stelle</u></p>			
<p><b>Hinweise:</b> keine</p>			

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

05-MA-ICB-002	<b>Master Thesis Modul ICB</b>	30 CP
	<b>Master Thesis Modul ICB</b>	
Pflichtmodul	FB 05	4. Fachsemester
	erstmals angeboten im WiSe 23 / 24	

**Qualifikationsziele:** Fähigkeit zur selbständigen Konzeption, Planung und Durchführung eines Forschungsprojektes sowie zum Erstellen einer wissenschaftlichen Masterarbeit im ausgesuchten Schwerpunktbereich des Hauptfachs oder im Bereich Intercultural Communication and Business.

**Inhalte:** Das Modul besteht aus zwei Teilen: einem Kolloquium/Research-Seminar und der Master-Thesis. Im Kolloquium/Research Seminar lernen Studierende, Forschungsfragen zu generieren und Forschungsmethoden aus unterschiedlichen Fachdisziplinen anzuwenden. In gemeinsamen Sitzungen der Kolloquien der Philologien und des Research Seminars der Professur ICB werden in Form von Co-Teaching Bezüge zu den Wirtschaftswissenschaften hergestellt und verdeutlicht. Professoren und Dozenten unterschiedlicher Institute und Fachbereiche skizzieren 1) anhand laufender Projekte, wie interkulturelle/interdisziplinäre Fragestellungen entwickelt werden können und welche Methoden dafür anzuwenden sind, und geben 2) Feedback zu den studentischen Präsentationen der Master-Thesis.

**Angebotsrhythmus und Dauer:** jedes Semester

**Modulverantwortliche Professur:** Research Seminar: Professur für Intercultural Communication and Business; Thesis und Kolloquien: alle Professuren der Institute Anglistik, Romanistik, Slavistik, ICB

**Verwendbar in folgenden Studiengängen:** M. A. Intercultural Business and Communication

**Teilnahmevoraussetzungen:** Module des 1.-2. Fachsemesters nach Studienverlaufsplan erfolgreich abgeschlossen. keine

<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Eigenständige Arbeit
A1: Kolloquium/Research-Seminar	30h	-
A2: Master-Thesis	-	870h
Umfang:	900 h (= 30 CP)	

**Prüfungsvorleistungen:** keine

**Modulprüfung:**

Art der Prüfung: Modulabschlussend

Prüfungsform: Master-Thesis (150.000–180.000 Zeichen) organisatorisch in A2

Bildung der Modulnote: Master-Thesis 100%

**Unterrichts- und Prüfungssprache:** Deutsch oder Sprache des Hauptfachs.

**Hinweise:** keine

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

05-MA-ICB-003	<b>MA ICB Berufspraktikum</b>		20 CP
	<b>MA ICB Berufspraktikum</b>		
Wahlpflichtmodul	Sprache, Literatur, Kultur / Dekanat		1.–4. Sem.
	erstmals angeboten im WS 2021/22		
	Teilnehmerzahl: nicht limitiert		
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> <del>WS und SS, 1 Semester</del>			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> <del>Professur für Intercultural Communication and Business</del>			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> <del>Profil, Master (1.–4.)</del>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> <del>Keine</del>			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>– gewinnen als Praktikant/innen vertiefte Erfahrungen in künftigen Tätigkeits- und Berufsfeldern</li> <li>– verfügen über praktische Kenntnisse und Fertigkeiten aus ihren Praktikumsbetrieben und verstehen den Zusammenhang zwischen Studium und Praxis</li> <li>– konkretisieren ihre persönlichen berufsbezogenen Perspektiven (Karriereplanung)</li> </ul>			
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Erschließung von künftigen Berufsfeldern</li> <li>– Praxiserfahrung in Betrieben der Berufsfelder des Master-Studienganges „Intercultural Communication and Business“, die sich mit Anwendungs- und Forschungsgebieten der Wirtschaftswissenschaften, Kommunikationswissenschaften, Kulturwissenschaften, Sprachwissenschaften und / oder Literaturwissenschaften befassen</li> <li>– Reflexion eigener berufspraktischer Tätigkeit</li> </ul>			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> <del>WS und SS, 1 Semester</del>			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> <del>Professur für Intercultural Communication and Business</del>			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> <del>M.A. Intercultural Communication and Business</del>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> <del>Keine</del>			
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Praktikum	456 h		
Bericht inklusive Vor- und Nachbereitung		144 h	
Summe:	600 h		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> keine			
<b>Modulprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Prüfung: Praktikumsbericht (Aufgaben, Tätigkeiten, erworbene Kenntnisse und Fertigkeiten, Reflexion). Der Bericht umfasst 20 Seiten und muss mit „bestanden“ bewertet werden.</li> <li>– Bildung der Modulnote: unbenotete Leistung</li> <li>– Wiederholungsprüfung: Überarbeitung des Praktikumsberichts (innerhalb von 4 Wochen)</li> <li>– 2. Wiederholungsprüfung: Wiederholung der Prüfungsleistung</li> </ul>			
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch oder Zielsprache des gewählten Studienfachs			

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

05-MA-ICB-004	<b>Masterthesis + Praktikum DD-Programm</b>	30 CP
	<b>Master Thesis + Internship DD-Programme</b>	
Pflichtmodul	FB 05 / <u>FrankoGalle</u> romanistik / Institut für Romanistik	4. Sem.
	erstmals angeboten im WiSe 21/22	

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

<p><b>Qualifikationsziele: Praktikum:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– zentrale Kenntnisse in studiengangsbezogenen Berufsfeldern</li> <li>– Anwendung und Reflexion erlernter Methoden und Inhalte in der Praxis / im konkreten Arbeitszusammenhang</li> <li>– Erprobung selbstständiger Arbeitsorganisation und selbstgesteuerter Lernprozesse</li> <li>– Wissen über Arbeitsprozesse</li> <li>– Fähigkeit, selbstständig das Erlernte auf andere Kontexte zu übertragen und dort erfolgreich anzuwenden</li> <li>– Reflexion und ggf. Reperspektivierung eigener beruflicher Ziele sowie Stärken und Schwächen</li> <li>– Vertiefung fremdsprachlicher und interkultureller Kompetenzen</li> </ul> <p><b>Masterthesis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Fähigkeit zur selbstständigen Planung, Durchführung und angemessenen Dokumentation eines Projekts im Schwerpunktbereich des vorliegenden Studiengangs</li> </ul>		
<p><b>Inhalte: Praktikum:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Erschließung von künftigen Berufsfeldern</li> <li>– Praxiserfahrung in Betrieben der Berufsfelder „Intercultural Communication and Business“</li> <li>– Reflexion eigener berufspraktischer Tätigkeit</li> </ul> <p>Das Praktikum soll den Studierenden umfassende Einblicke in mögliche berufliche Tätigkeitsfelder gewähren und eine Verbindung von Studieninhalten und Praxis ermöglichen. Es dient zusätzlich der Möglichkeit einer persönlichen Schwerpunktsetzung und Profilierung des Studiengangs. Es sollte in fachnahen Berufsfeldern absolviert werden, d. h. z.B. im Bereich der internationalen Wirtschaft, im Handel und in der öffentlichen Verwaltung (z.B. Außenhandel, Vertrieb, Personalwesen, Kundenbetreuung, internationale Projektierung, Public Relations, Marketing), oder auch im Bereich der Kultur und des Kulturmanagements, der Medienbranche und des Weiterbildungssektors bis hin zu Tätigkeiten im Journalismus, im Tourismus oder Verlagswesen. Das Praktikum ist in Frankreich zu absolvieren.</p> <p><b>Masterthesis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Planung und Durchführung eines Forschungsprojekts im Rahmen der Erfahrungen bzw. Tätigkeiten des Praktikums</li> <li>– Erstellen einer wissenschaftlichen Masterarbeit</li> </ul>		
<p><b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> A1, A2 im SoSe, ein Semester</p>		
<p><b>Modulverantwortliche:</b> Professur für französische Literatur- und Kulturwissenschaft</p>		
<p><b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> nur M. A. Intercultural Communication and Business in Verbindung mit dem DD-Programm</p>		
<p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> <b>Module des 1.-2. Fachsemesters nach Studienverlaufsplan erfolgreich abgeschlossen</b> keine</p>		
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden bzw. selbstgestaltete Arbeit	Vor- und Nachbereitung
A1: Praktikum (Frankreich)	450 h	-
A2: Masterthesis	450 h	-
Summe:	900 h	

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

<b>Prüfungsvorleistungen:</b> keine
<b>Modulprüfung:</b> – Art der Prüfung: Modulabschlussprüfung – A2: Prüfungsform: Masterthesis (75.000–90.000 Zeichen) <u>organisatorisch in A2</u> – Bildung der Modulnote: <u>A2Masterthesis</u> : 100%
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch und Französisch; Entscheidung erfolgt durch modulverantwortliche Stelle

### **Philologisches Hauptfach Anglophone Studies und zweite Wirtschaftssprache Englisch**

*Alle ICB-Module sind in der ~~jeweils gültigen Fassung der Speziellen Ordnung des Masters-Studiengangs Anglophone Studies des Fachbereichs 05 – Sprache, Literatur, Kultur – der Justus-Liebig-Universität Gießen vom 15.04.2020 (MUG 7.36.05. Nr. 10)~~ in der jeweils gültigen Fassung enthalten.*

### **Philologisches Hauptfach Russistik/Russisch und zweite Wirtschaftssprache Russisch, ~~Polnisch~~, Tschechisch, Polnisch, Ukrainisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch/~~Bosnisch~~, Ukrainisch**

*Alle weiteren ICB-Module auf ~~MA~~Master-Niveau sind in der jeweils gültigen Fassung der Speziellen Ordnung für den ~~des Mastersr~~ Studiengang ~~s~~ Slavistik des Fachbereichs 05 – Sprache, Literatur, Kultur – der Justus-Liebig-Universität vom 15.04.2020 in der jeweils gültigen Fassung (MUG 7.36.05 Nr. 14) enthalten.*

*Alle ICB-Module auf dem ~~BA~~Bachelor-Niveau, die für das Studium einer slavischen Sprache als 2. Wirtschaftsfachsprache ohne Vorkenntnisse erforderlich sind, sind in den ~~jeweils gültigen Fassungen der Speziellen Ordnung des~~ für den Bachelors-Studiengangs Slavistik des Fachbereichs 05 – Sprache, Literatur, Kultur – der Justus-Liebig-Universität Gießen vom 15.04.2020 in der jeweils gültigen Fassung (MUG 7.35.05 Nr. 11-~~????~~) ~~und~~sowie der Speziellen Ordnung ~~des~~ für den Bachelors-Studiengangs International Communication and Business des Fachbereichs 05 – Sprache, Literatur, Kultur – der Justus-Liebig-Universität Gießen vom 15.04.2020 in der jeweils gültigen Fassung (MUG 7.35.05 Nr. ~~7????~~)-enthalten. Diese Module werden nach diesen Ordnungen studiert.*

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

05-MA-S-012	<b>Fortgeschrittene Sprachpraxis: Russisch I-ICB</b>	4 CP
	<b>Advanced Russian Language I-ICB</b>	
Pflichtmodul	FB 05 / Slavistik / Slavisches Institut	1. Sem.
	erstmals angeboten im WiSe 20/21	

**Qualifikationsziele:**

- Bei Vermittlung einzelner Kompetenzen orientiert man sich auf das B2+ - Niveau nach GER.
- Angestrebt werden die Fähigkeiten, Sachverhalte mündlich wie schriftlich klar, ausführlich und detailliert darzustellen, komplexe Themen systematisch zu erörtern, Standpunkte und eigene Argumentation zu bestimmten aktuellen gesellschaftlichen Problemen zusammenhängend mündlich wie schriftlich auszuführen, relativ flüssig Beschreibungen aus eigenen Interessensgebieten geben.
- Fertigkeit Spiel- und Dokumentarfilme, TV- Sendungen, Reportagen und Podcasts in ihrer gesprochenen Sprache und authentischem Tempo unter Muttersprachlern zu verstehen, im Allgemeinen kritisch analysieren, auswerten und zusammenfassen zu können. Erweiterung der Hörsehverstehenkompetenz und des Vokabulars aus verschiedenen Sprachregistern. Vertiefung der interkulturellen Kompetenz durch landeskundliche Einblicke.
- In den Gruppen für HerkunftssprachlerInnen orientiert man sich bei der Vermittlung aller Kompetenzen auf das C1 -Niveau nach GER.
- Für „Geschäftskommunikation“ gilt: Fähigkeit zu beruflichen, fachspezifischen Themen zu sprechen (Wirtschaft) und dabei Zusammenhänge deutlich zu machen, in einer Diskussion mitzuhalten.
- Hörverstehen von dem, was zu Themen des Fachgebiets (Wirtschaft) gesagt wird, Austausch von Sachinformationen und fachlichen Anweisungen (Wirtschaft).
- Fähigkeit längere sachliche Texte (gesprochene Fachtexte zu Wirtschaftsfragen) nach gewünschten Informationen durchsuchen und sachliche Informationen mündlich zusammentragen, um bestimmte Aufgabe zu lösen.

**Inhalte:**

- Alle vier Fertigkeiten – Sprachen, Hörverstehen, Schreiben und Lesen – werden mit Hilfe von Sachtexten, Video- und Audiomitteln gleichmäßig thematisch ausgebaut und untereinander ausgeglichen.
- Vertiefung der Sprechkompetenz und Erweiterung der mündlichen Interaktion in Form von Diskussionsrunden, Debatten, Meinungs austauschs und Gruppengesprächen anhand der analysierten Spiel- und Dokumentarfilme sowie TV-Sendungen und Reportagen aus der aktuellen Zeit. Kurze thematische Präsentationen zum ausgewählten Videomaterial mit anschließender Erläuterung des landeskundlichen Hintergrunds und Besprechung der aktuellen kulturellen, politischen, gesellschaftlichen Prozesse und Phänomene in Russland und deren Bedeutung.
- Wiederholung und praktische Anwendung von der Syntax des komplexen Satzes, verschiedener Arten vom Satzgefüge und syntaktischen Verbindungselementen im Text.
- Für Geschäftskommunikation gilt: Dialoge, Telefonate und Mailverkehr im Handelsbereich; angemessene Verwendung von wirtschaftssprachlichen Floskeln, Klischees und festen Ausdrücken in Wort und Schrift. Ausbau der mündlichen Kompetenz und des Hörverstehens im Bereich Handel, Wirtschaft und Verhandlungen, Zusammenfassen und Wiedergeben von wirtschaftlichen Fachtexten; aktiver Gebrauch von fachsprachlicher Lexik im mündlichen Ausdruck.

**Angebotsrhythmus und Dauer:** jedes WiSe, ein Semester

**Modulverantwortliche Professur oder Stelle:** Lektorin/Lektor der russischen Sprache

**Verwendbar in folgenden Studiengängen:** M. A. Intercultural Communication and Business Russisch HF – 1. Semester

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine			
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	Selbstgestaltete Arbeit
A 1: Aufbaukurs Russisch I	30 h	30 h	0 h
A2: SK Hörverstehen für Fortgeschrittene (Gesellschaft im Spiegel des russischen Films)	30 h	30 h	0 h
Summe:	120 h		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Vgl. § 11 <del>Spezieller</del> <u>dieser Ordnung</u> Regelmäßige Teilnahme an A2			
<b>Modulprüfung:</b>			
– <del>modulabschlussend</del>			
– <del>Prüfungsform: Klausur organisatorisch in A 1 (90 Minuten)</del>			
– <del>Wiederholungsprüfung 1: Klausur (90 Minuten).</del>			
– <del>Wiederholungsprüfung 2: Klausur (120 Minuten).</del>			
– <del>Bildung der Modulnote: A 1: 100% Art der Prüfung: modulabschlussende Prüfung</del>			
– <del>Prüfungsform: Klausur (90 Minuten) in A 1</del>			
– <del>Bildung der Modulnote: A 1: 100%</del>			
– <del>Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestandenen Klausur (90 Minuten)</del>			
– <del>Wiederholungsprüfung 2: Klausur im Umfang von 120 Minuten</del>			
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch, Russisch			
<b>Hinweise:</b> Dieses Modul ist Teil der UNICert®-Ausbildung und führt zur Prüfung UNICert® II/ III, Niveaustufe B2/ C1.			
Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

05-MA-S-015	<b>Fortgeschrittene Sprachpraxis: Russisch III-ICB</b>	5 CP
	<b>Advanced Russian Language III-ICB</b>	
Pflichtmodul	FB 05 / Slavistik / Slavisches Institut	3. Sem.
	erstmals angeboten im WiSe 20/21	

**Qualifikationsziele:**

- Erweiterung der Lesekompetenz (globales, selektives und detailliertes Lesen) auf den Bereich der authentischen Texte aus den modernen Medien zur aktuellen sozio-kulturellen Problematik in Russland sowie literarischer Texte der modernen russischen Prosa. Vertiefung der Mediationskompetenz.
- Fertigkeit Spiel- und Dokumentarfilme, TV- Sendungen, Reportagen und Podcasts in ihrer gesprochenen Sprache und authentischem Tempo unter Muttersprachlern zu verstehen, im Allgemeinen kritisch analysieren, auswerten und zusammenfassen zu können. Erweiterung der Hörsehverstehenskompetenz und des Vokabulars aus verschiedenen Sprachregistern. Vertiefung der interkulturellen Kompetenz durch landeskundliche Einblicke.
- In „Übersetzung“ wird in selbstgestalteter Arbeit durch das Übersetzen von wirtschaftswissenschaftlichen Texten in beide Richtungen der fachwissenschaftliche Wortschatz trainiert. Die selbstgestaltete Arbeit ist mit Lehrenden des Kurses A2 zu besprechen.

**Inhalte:**

- Verbesserung vom Leseverstehen und Wortschatzerweiterung durch das Lesen, Analysieren, Auswerten, Zusammenfassen und Kommentieren aktueller Texte mit landeskundlicher Problematik aus den Zeitungsartikeln, Foren, Internetbeiträgen, Blogs, Podcasts sowie literarischen Texten in Originalfassung.
- Vertiefung der Sprechkompetenz und Erweiterung der mündlichen Interaktion in Form von Diskussionsrunden, Debatten, Meinungsaustauschs und Gruppengesprächen anhand der analysierten Spiel- und Dokumentarfilme sowie TV-Sendungen und Reportagen aus der aktuellen Zeit. Kurze thematische Präsentationen zum ausgewählten Videomaterial mit anschließender Erläuterung des landeskundlichen Hintergrunds und Besprechung der aktuellen kulturellen, politischen, gesellschaftlichen Prozesse und Phänomene in Russland und deren Bedeutung.
- In „Übersetzung“ werden individuell wirtschaftswissenschaftliche Texte in Heimarbeit übersetzt und mit den Lehrenden besprochen. Die selbstgestaltete Arbeit ist mit Lehrenden des Kurses A2 zu besprechen.

**Angebotsrhythmus und Dauer:** jedes WiSe, 1 Semester

**Modulverantwortliche Professur oder Stelle:** Lektorin/Lektor der russischen Sprache

**Verwendbar in folgenden Studiengängen:** M\_A\_-ICB Russisch HF 1. – 3. Semester

**Teilnahmevoraussetzungen:** Beständenes Modul „Fortgeschrittene Sprachpraxis: Russisch II“

<b>Veranstaltung:</b>	<i>Präsenzstunden</i>	<i>Vor- und Nachbereitung</i>	<i>Selbstgestaltete Arbeit</i>
A1: Aufbaukurs Russisch III	30 h	30 h	0 h
A2: SK Hörsehverstehen für Fortgeschrittene (Gesellschaft im Spiegel des russischen Films)	30 h	30 h	0 h
A3: Projekt Übersetzung	0 h	0 h	30 h
<b>Summe:</b>	150 h		

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

<b>Prüfungsvorleistungen:</b> <u>Vgl. § 11 SpezO dieser Ordnung</u> <del>keine</del>
<b>Modulprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><del>– modulabschlussend</del></li> <li><del>– Prüfungsform: Klausur organisatorisch in A 1 (90 Minuten)</del></li> <li><del>– Wiederholungsprüfung 1: Klausur (90 Minuten).</del></li> <li><del>– Wiederholungsprüfung 2: Klausur (120 Minuten).</del></li> <li><del>— Bildung der Modulnote: A 1: 100% Art der Prüfung: modulabschlussende Prüfung</del></li> <li><del>Prüfungsform: Klausur (90 Minuten) in A 1</del></li> <li><del>Bildung der Modulnote: A 1: 100%</del></li> <li><del>Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestandenen Klausur (90 Minuten)</del></li> <li><del>– Wiederholungsprüfung 2: Klausur im Umfang von 120 Minuten</del></li> </ul>
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch, Russisch
<b>Hinweise:</b> Dieses Modul ist Teil der UNlcert©-Ausbildung und führt zur Prüfung UNlcert© III, Niveaustufe C1. Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

<i>05-MA-S-019</i>	<b><i>Mittlere Sprachpraxis Russisch III-ICB (2. slavische Sprache)</i></b>	<i>3 CP</i>
	<b><i>Intermediate Russian Language III-ICB</i></b>	
<i>Pflichtmodul</i>	<i>FB 05 / Slavistik / Slavisches Institut</i>	<i>3. Sem.</i>
	<i>erstmalig angeboten im WiSe 21/22</i>	

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

<p><b>Qualifikationsziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Für „Geschäftskommunikation“ gilt: Fähigkeit, zu beruflichen, fachspezifischen Themen zu sprechen (Wirtschaft) und dabei Zusammenhänge deutlich zu machen, in einer Diskussion mitzuhalten.</li> <li>– Hörverstehen von dem, was zu Themen des Fachgebiets (Wirtschaft) gesagt wird, Austausch von Sachinformationen und fachlichen Anweisungen (Wirtschaft).</li> <li>– Fähigkeit, längere sachliche Texte (gesprochene Fachtexte zu Wirtschaftsfragen) nach gewünschten Informationen zu durchsuchen und sachliche Informationen mündlich zusammenzutragen, um bestimmte Aufgabe zu lösen.</li> <li>– In „Übersetzung“ wird in selbstgestalteter Arbeit durch das Übersetzen von wirtschaftswissenschaftlichen Texten in beide Richtungen der fachwissenschaftliche Wortschatz trainiert. Die selbstgestaltete Arbeit ist mit Lehrenden des Kurses A1 zu besprechen.</li> </ul>			
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Für Geschäftskommunikation gilt: Dialoge, Telefonate und Mailverkehr im Handelsbereich; angemessene Verwendung von wirtschaftssprachlichen Floskeln, Klischees und festen Ausdrücken in Wort und Schrift. Ausbau der mündlichen Kompetenz und Hörverstehens im Bereich Handel, Wirtschaft und Verhandlungen, Zusammenfassen und Wiedergeben von wirtschaftlichen Fachtexten; aktiver Gebrauch von fachsprachlicher Lexik im mündlichen Ausdruck.</li> <li>– In „Übersetzung“ werden individuell wirtschaftswissenschaftliche Texte in Heimarbeit übersetzt und mit den Lehrenden besprochen. Die selbstgestaltete Arbeit ist mit Lehrenden des Kurses A1 zu besprechen.</li> </ul>			
<p><b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jedes WiSe, 1 Semester</p>			
<p><b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Lektorin/Lektor der russischen Sprache</p>			
<p><b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> M_A ICB 2. Fachsprache Russisch</p>			
<p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Bestandenes Modul „Mittlere Sprachpraxis: Russisch II“</p>			
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	Selbstgestaltete Arbeit
A1: SK Geschäftskommunikation	30 h	30 h	0 h
A 2: Projekt Übersetzung	0 h	0 h	30 h
Summe:	90 h		
<p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> Vgl. § 11 <del>Spezieller</del> <u>dieser Ordnung</u> keine</p>			
<p><b>Modulprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <del>modulabschlussend</del></li> <li>– <del>Prüfungsform: Klausur organisatorisch in A 1 (90 Minuten)</del></li> <li>– <del>Wiederholungsprüfung 1: Klausur (90 Minuten).</del></li> <li>– <del>Wiederholungsprüfung 2: Klausur (120 Minuten).</del></li> <li>– <del>Bildung der Modulnote: A1: 100%</del> <del>Art der Prüfung: modulabschlussend</del></li> <li>– <del>Prüfungsform: Klausur (90 Minuten) in A 1</del></li> <li>– <del>Bildung der Modulnote: A 1: 100%</del></li> <li>– <del>Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestandenen Klausur (90 Minuten)</del></li> <li>– <del>Wiederholungsprüfung 2: Klausur im Umfang von 120 Minuten</del></li> </ul>			

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

**Unterrichts- und Prüfungssprache:** Deutsch, Russisch

**Hinweise:** Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis /  
Dieses Modul ist Teil der UNicert©-Ausbildung und führt zur Prüfung UNicert© II, Niveaustufe B2.

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

05-MA-S-044	<b>Fortgeschrittene Sprachpraxis Tschechisch II-ICB</b>	4 CP
	<b>Advanced Czech Language II-ICB</b>	
Pflichtmodul	FB 05 / Slavistik / Slavisches Institut	2. Sem.
	erstmalig angeboten im SoSe 21	

**Qualifikationsziele:**

Kompetenzen in den vier Fertigkeiten Sprechen, Lesen, Schreiben und Hörverständnis beginnend vom B1 bis zum B2-Niveau des GER:

- Nach dem vierten Fachsemester bzw. nach dem Erreichen des UNICert©-I-Niveaus ist die tschechische Sprachausbildung an der JLU in drei Veranstaltungstypen geteilt und wird von allen höheren BA-Studierenden ab dem 5. Fachsemester und den MA-Studierenden gemeinsam besucht. Die Kurse sollen ausgehend vom Niveau B1 kompetenzübergreifend auf das Niveau B2 und auf die UNICert© II-Prüfung vorbereiten. Die Veranstaltungstypen „Aufbaukurs“ und „Konversation und schriftlicher Ausdruck“ sind in jedem Semester thematisch unterschiedlich ausgerichtet, so dass sich auch für Studierende, die den MA in Gießen anschließen, keine Wiederholung ergibt.
- Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ zielt auf das Niveau B2 ab. Er dient der Verbesserung der mündlichen und schriftlichen aktiven Sprachkompetenz. Der Wortschatz soll durch handlungsorientierte Übungen im alltagssprachlichen Bereich sowie in Themenbereichen zum aktuellen gesellschaftlichen Leben in Tschechien (Bildungswesen, politisches System etc.) erweitert und gefestigt werden. Weiterhin hat er die Wiederholung und die vertiefende Kenntnis grammatischer Themen und deren Behandlung unter Verwendung von tschechischer linguistischer Terminologie zum Ziel.
- Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ gibt die Möglichkeit, in Absprache mit den Studierenden Kapitel der Grammatik zu wiederholen und zu vertiefen sowie fach- und literarische Texte zu übersetzen. Ziel: Vertiefung der bereits erworbenen grammatischen Kenntnisse, Aneignung von Wissen zu diversen Themen des aktuellen Lebens in Tschechien (Bildungswesen, politisches System etc.), Kenntnis von literarischen Schlüsseltexten aus dem 20. und 21. Jahrhundert.
- Der Veranstaltungstyp „Geschäftskommunikation“ hat das Ziel, die Grundfertigkeiten im Bereich Schreiben und Sprechen vom Niveau B1 zum Niveau B2 zu vertiefen. Im Vergleich zu vorigen Sprachkursen werden hier die Schreibkompetenzen mithilfe von Textsorten der Wirtschaftssprache vermittelt (Verfassen von Geschäftskorrespondenzen, Verfassen vom Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Motivationsschreiben, Anzeigen, Beschwerden, Fragebögen usw.). Dabei wird der Schwerpunkt auf das Erlernen des Funktionalstils „Wirtschaftssprache“ und die Reproduktion des offiziellen Stils gelegt (stilangemessenes Vokabular, feststehende Wendungen etc.).

**Inhalte:**

- Im Aufbaukurs: Fortgeschrittene Bereiche und Wiederholung der tschechischen Grammatik, Lektüre und Übersetzung von Fachtexten über das Leben in der postsozialistischen tschechischen Republik sowie von literarischen Texten aus dem 20. und 21. Jahrhundert. In eigenständigen Präsentationen sollen die Studierenden angehalten werden, linguistische Inhalte auf Tschechisch zu referieren.
- In Geschäftskommunikation: Standardisierte feste Ausdrücke, die in der Wirtschaftssprache üblich sind, werden erst beim Leseverstehen, dann durch eigene Reproduktion angeeignet. Beim Verfassen unterschiedlicher Textsorten werden die Studierenden auf den Kanon bzw. die übliche Struktur der jeweiligen Textsorte aufmerksam gemacht.

**Angebotsrhythmus und Dauer:** jedes SoSe, 1 Semester

**Modulverantwortliche Professur oder Stelle:** Lektor/in der tschechischen Sprache

**Verwendbar in folgenden Studiengängen:** M. A. Intercultural Communication and Business Tschechisch

**Teilnahmevoraussetzungen:** keine

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	Selbstgestaltete Arbeit
A1: <u>SK</u> Aufbaukurs Tschechisch II	30 h	30 h	0 h
A2: <u>SKprachkurs</u> Geschäftskommunikation	30 h	30 h	0 h
Summe:	120 h		

**Prüfungsvorleistungen:** Vgl. § 11 ~~Spez~~dieser Ordnung, ~~keine~~Präsentation auf Tschechisch (ca. 10–15 Min.)

**Modulprüfung:**

- ~~– modulabschlussend~~
- ~~– Prüfungsform: Klausur organisatorisch in A 1 (90 Minuten)~~
- ~~– Wiederholungsprüfung 1: Klausur (90 Minuten).~~
- ~~– Wiederholungsprüfung 2: Klausur (120 Minuten).~~
- ~~– Bildung der Modulnote: A1: 100%~~modulabschlussend~~~~
- ~~– Prüfungsform: Klausur (90 Minuten) und Präsentation auf Tschechisch (ca. 10–15 Min.) in A1~~
- ~~– Bildung der Modulnote: A 1: 100% Klausur und bestandenes Präsentation~~
- ~~– Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung jeder nicht bestandenen Klausur (90 Minuten)~~
- ~~– Wiederholungsprüfung 2: Klausur im Umfang von 120 Minuten~~

**Unterrichts- und Prüfungssprache:** Deutsch, Tschechisch

**Hinweise:** Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis / Dieses Modul ist Teil der UNICert©-Ausbildung und führt zur Prüfung UNICert© II, Niveaustufe B2.

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

05-MA-S-046	<b>Fortgeschrittene Sprachpraxis Tschechisch III-ICB</b>	3 CP
	<b>Advanced Czech Language III-ICB</b>	
Pflichtmodul	FB 05 / Slavistik / Slavisches Institut	3. Sem.
	erstmals angeboten im WiSe 20/21	

**Qualifikationsziele:**

Kompetenzen in den vier Fertigkeiten Sprechen, Lesen, Schreiben und Hörverständnis beginnend vom B1 bis zum B2-Niveau des GER:

- Nach dem vierten Fachsemester bzw. nach dem Erreichen des UNlcert@-I-Niveaus ist die tschechische Sprachausbildung an der JLU in drei Veranstaltungstypen geteilt und wird von allen höheren BA-Studierenden ab dem 5. Fachsemester und den MA-Studierenden gemeinsam besucht. Die Kurse sollen ausgehend vom Niveau B1 kompetenzübergreifend auf das Niveau B2 und auf die UNlcert@ II-Prüfung vorbereiten. Die Veranstaltungstypen „Aufbaukurs“ und „Konversation und schriftlicher Ausdruck“ sind in jedem Semester thematisch unterschiedlich ausgerichtet, so dass sich auch für Studierende, die den MA in Gießen anschließen, keine Wiederholung ergibt.
- Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ zielt auf das Niveau B2 ab. Er dient der Verbesserung der mündlichen und schriftlichen aktiven Sprachkompetenz. Der Wortschatz soll durch handlungsorientierte Übungen im alltagssprachlichen Bereich sowie in Themenbereichen zum aktuellen gesellschaftlichen Leben in Tschechien (Bildungswesen, politisches System etc.) erweitert und gefestigt werden. Weiterhin hat er die Wiederholung und die vertiefende Kenntnis grammatischer Themen und deren Behandlung unter Verwendung von tschechischer linguistischer Terminologie zum Ziel.
- Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ gibt die Möglichkeit, in Absprache mit den Studierenden Kapitel der Grammatik zu wiederholen und zu vertiefen sowie fach- und literarische Texte zu übersetzen. Ziel: Vertiefung der bereits erworbenen grammatischen Kenntnisse, Aneignung von Wissen zu diversen Themen des aktuellen Lebens in Tschechien (Bildungswesen, politisches System etc.), Kenntnis von literarischen Schlüsseltexten aus dem 20. und 21. Jahrhundert.
- In „Übersetzung“ wird in selbstgestalteter Arbeit durch das Übersetzen von wirtschaftswissenschaftlichen Texten in beide Richtungen der fachwissenschaftliche Wortschatz trainiert. Die selbstgestaltete Arbeit ist mit Lehrenden des Kurses A1 zu besprechen.

**Inhalte:**

- Im Aufbaukurs: Fortgeschrittene Bereiche und Wiederholung der tschechischen Grammatik, Lektüre und Übersetzung von Fachtexten über das Leben in der postsozialistischen tschechischen Republik sowie von literarischen Texten aus dem 20. und 21. Jahrhundert. In eigenständigen Präsentationen sollen die Studierenden angehalten werden, linguistische Inhalte auf Tschechisch zu referieren.
- In „Übersetzung“ werden individuell wirtschaftswissenschaftliche Texte in Heimarbeit übersetzt und mit den Lehrenden besprochen. Die selbstgestaltete Arbeit ist mit Lehrenden des Kurses A1 zu besprechen.

**Angebotsrhythmus und Dauer:** jedes WiSe, 1 Semester

**Modulverantwortliche Professur oder Stelle:** Lektor/in der tschechischen Sprache

**Verwendbar in folgenden Studiengängen:** M.A. Intercultural Communication and Business Tschechisch

**Teilnahmevoraussetzungen:** Beständenes Modul „Fortgeschrittene Sprachpraxis: Tschechisch II-ICB“

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

<b>Veranstaltung:</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor- und Nachbereitung</b>	<b>Selbstgestaltete Arbeit</b>
A1: <u>SK</u> Aufbaukurs Tschechisch I	30 h	30 h	0 h
A2: <u>Projekt</u> -Übersetzung	0 h	0 h	30 h
Summe:	90 h		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Vgl. § 11 <del>Spez</del> <u>dieser Ordnung</u> ; <u>Präsentation auf Tschechisch (ca. 10–15 Min.)</u> <del>keine</del>			
<b>Modulprüfung:</b>			
– <u>modulabschlussend</u>			
– <u>Prüfungsform: Klausur organisatorisch in A 1 (90 Minuten)</u>			
– <u>Wiederholungsprüfung 1: Klausur (90 Minuten).</u>			
– <u>Wiederholungsprüfung 2: Klausur (120 Minuten).</u>			
– <del>Bildung der Modulnote: A 1: 100%</del> <u>Art der Prüfung: modulabschlussend</u>			
– <del>Prüfungsform: Klausur (90 Minuten) und Präsentation auf Tschechisch (ca. 10–15 Min.) in A1</del>			
– <del>Bildung der Modulnote: A 1: Klausur 100% und bestandenes Präsentation</del>			
– <del>Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung jeder nicht bestandenen Klausur (90 Minuten)</del>			
– <del>Wiederholungsprüfung 2: Klausur im Umfang von 120 Minuten</del>			
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch, Tschechisch			
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis; Dieses Modul ist Teil der UNlcert©-Ausbildung und führt zur Prüfung UNlcert© II, Niveaustufe B2.			

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

05-MA-S-064	<b>Fortgeschrittene Sprachpraxis Polnisch II-ICB</b>	4 CP
	<b>Advanced Polish language II-ICB</b>	
Pflichtmodul	FB 05 / Slavistik / Slavisches Institut	2. Sem.
	erstmalig angeboten im SoSe 21	

**Qualifikationsziele:**

Kompetenzen in den vier Fertigkeiten Sprechen, Lesen, Schreiben und Hörverständnis beginnend vom B1 bis zum B2-Niveau des GER:

- Nach dem vierten Fachsemester bzw. nach dem Erreichen des UNICert© I-Niveaus ist die polnische Sprachausbildung an der JLU in drei Veranstaltungstypen geteilt und wird von allen höheren BA-Studierenden ab dem 5. Fachsemester und den MA-Studierenden gemeinsam besucht. Die Kurse sollen ausgehend vom Niveau B1 kompetenzübergreifend auf das Niveau B2 und auf die UNICert© II-Prüfung vorbereiten. Die Veranstaltungstypen „Aufbaukurs“ und „Konversation und schriftlicher Ausdruck“ sind in jedem Semester thematisch unterschiedlich ausgerichtet, so dass sich auch für Studierende, die den MA in Gießen anschließen, keine Wiederholung ergibt.
- Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ zielt auf das Niveau B2 ab. Er dient der Verbesserung der mündlichen und schriftlichen aktiven Sprachkompetenz. Der Wortschatz soll durch handlungsorientierte Übungen im alltagssprachlichen Bereich sowie in Themenbereichen zum aktuellen gesellschaftlichen Leben in Polen (Bildungswesen, politisches System etc.) erweitert und gefestigt werden. Weiterhin hat er die Wiederholung und die vertiefende Kenntnis grammatischer Themen und deren Behandlung unter Verwendung von polnischer linguistischer Terminologie zum Ziel.
- Der Veranstaltungstyp „Geschäftskommunikation“ hat das Ziel, die Grundfertigkeiten im Bereich Schreiben und Sprechen vom Niveau B1 zum Niveau B2 zu vertiefen. Im Vergleich zu vorigen Sprachkursen werden hier die Schreibkompetenzen mithilfe von Textsorten der Wirtschaftssprache vermittelt (Verfassen von Geschäftskorrespondenzen, Verfassen vom Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Motivationsschreiben, Anzeigen, Beschwerden, Fragebögen usw.). Dabei wird der Schwerpunkt auf die Erlernung des Funktionalstils „Wirtschaftssprache“ und die Reproduktion des offiziellen Stils gelegt (stilangemessenes Vokabular, feststehende Wendungen etc.).

**Inhalte:**

- Im Aufbaukurs: Fortgeschrittene Bereiche und Wiederholung der polnischen Grammatik, Lektüre und Übersetzung von Fachtexten über das Leben im postsozialistischen Polen sowie von literarischen Texten aus dem 20. und 21. Jahrhundert. In eigenständigen Präsentationen sollen die Studierenden angehalten werden, linguistische Inhalte auf Polnisch zu referieren.
- In Geschäftskommunikation: Standardisierte feste Ausdrücke, die in der Wirtschaftssprache üblich sind, werden erst beim Leseverstehen, dann durch eigene Reproduktion angeeignet. Beim Verfassen unterschiedlicher Textsorten werden die Studierenden auf den Kanon bzw. die übliche Struktur der jeweiligen Textsorte aufmerksam gemacht.

**Angebotsrhythmus und Dauer:** jedes SoSe, 1 Semester

**Modulverantwortliche Professur oder Stelle:** Lektor/Lektorin der polnischen Sprache

**Verwendbar in folgenden Studiengängen:** M.A. Intercultural Communication and Business Polnisch

**Teilnahmevoraussetzungen:** Beständenes Modul „Fortgeschrittene Sprachpraxis: Polnisch I“

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

<b>Veranstaltung:</b>	<i>Präsenzstunden</i>	<i>Vor- und Nachbereitung</i>	<i>Selbstgestaltete Arbeit</i>
A 1: <del>SK</del> Aufbaukurs Polnisch II	30 h	30 h	0 h
A2: <del>Sprachkurs-SK</del> Geschäftskommunikation	30 h	30 h	0 h
Summe:	120 h		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> <del>Vgl. § 11 Spez</del> <i>dieser Ordnung; Präsentation auf Polnisch (ca. 10–15 Min.)-keine</i>			
<b>Modulprüfung:</b> <del>– modulabschlussend</del> <del>– Prüfungsform: Klausur organisatorisch in A 1 (90 Minuten)</del> <del>– Wiederholungsprüfung 1: Klausur (90 Minuten).</del> <del>– Wiederholungsprüfung 2: Klausur (120 Minuten).</del> <del>– Bildung der Modulnote: A 1:-100%</del> <del>Art der Prüfung: modulabschlussend</del> <del>– Prüfungsform: Klausur in A 1 (90 Minuten) und Präsentation auf Polnisch (ca. 10–15 Min.)</del> <del>– Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung jeder nicht bestandenen Klausur (90 Minuten)</del> <del>– Wiederholungsprüfung 2: Klausur im Umfang von 120 Minuten</del> <del>– Bildung der Modulnote: A 1: 100% Klausur und bestandene Präsentation</del>			
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch, Polnisch			
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis / Dieses Modul ist Teil der UNICert©-Ausbildung und führt zur Prüfung UNICert© II, Niveaustufe B2.			

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

05-MA-S-066	<b>Fortgeschrittene Sprachpraxis Polnisch III-ICB</b>	3. CP
	<b>Advanced Polish language III-ICB</b>	
Pflichtmodul	FB 05 / Slavistik / Slavisches Institut	3. Sem.
	erstmals angeboten im WiSe 20/21	

**Qualifikationsziele:**

Kompetenzen in den vier Fertigkeiten Sprechen, Lesen, Schreiben und Hörverständnis beginnend vom B1 bis zum B2-Niveau des GER:

- Nach dem vierten Fachsemester bzw. nach dem Erreichen des UNICert© I-Niveaus ist die polnische Sprachausbildung an der JLU in drei Veranstaltungstypen geteilt und wird von allen höheren BA-Studierenden ab dem 5. Fachsemester und den MA-Studierenden gemeinsam besucht. Die Kurse sollen ausgehend vom Niveau B1 kompetenzübergreifend auf das Niveau B2 und auf die UNICert© II-Prüfung vorbereiten. Die Veranstaltungstypen „Aufbaukurs“ und „Konversation und schriftlicher Ausdruck“ sind in jedem Semester thematisch unterschiedlich ausgerichtet, so dass sich auch für Studierende, die den MA in Gießen anschließen, keine Wiederholung ergibt.
- Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ zielt auf das Niveau B2 ab. Er dient der Verbesserung der mündlichen und schriftlichen aktiven Sprachkompetenz. Der Wortschatz soll durch handlungsorientierte Übungen im alltagssprachlichen Bereich sowie in Themenbereichen zum aktuellen gesellschaftlichen Leben in Polen (Bildungswesen, politisches System etc.) erweitert und gefestigt werden. Weiterhin hat er die Wiederholung und die vertiefende Kenntnis grammatischer Themen und deren Behandlung unter Verwendung von polnischer linguistischer Terminologie zum Ziel.
- In „Übersetzung“ wird in selbstgestalteter Arbeit durch das Übersetzen von wirtschaftswissenschaftlichen Texten in beide Richtungen der fachwissenschaftliche Wortschatz trainiert. Die selbstgestaltete Arbeit ist mit Lehrenden des Kurses A1 zu besprechen.

**Inhalte:**

- Im Aufbaukurs: Fortgeschrittene Bereiche und Wiederholung der polnischen Grammatik, Lektüre und Übersetzung von Fachtexten über das Leben im postsozialistischen Polen sowie von literarischen Texten aus dem 20. und 21. Jahrhundert. In eigenständigen Präsentationen sollen die Studierenden angehalten werden, linguistische Inhalte auf Polnisch zu referieren.
- In „Übersetzung“ werden individuell wirtschaftswissenschaftliche Texte in Heimarbeit übersetzt und mit den Lehrenden besprochen. Die selbstgestaltete Arbeit ist mit Lehrenden des Kurses A1 zu besprechen.

**Angebotsrhythmus und Dauer:** jedes WiSe, 1 Semester

**Modulverantwortliche Professur oder Stelle:** Lektor/Lektorin der polnischen Sprache

**Verwendbar in folgenden Studiengängen:** ~~MA Slavistik~~, M. A. Intercultural Communication and Business

**Teilnahmevoraussetzungen:** Beständenes Modul „Fortgeschrittene Sprachpraxis: Polnisch II-ICB“

<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	Selbstgestaltete Arbeit
A 1: <del>SK</del> Aufbaukurs Polnisch I	30 h	30 h	0 h
A 2: <del>Projekt</del> Übersetzung	0 h	0 h	30 h
Summe:	120 h (für Slavistik) / 90 h (für ICB)		

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

**Prüfungsvorleistungen:** Vgl. § 11 Spez~~Q~~dieser Ordnung; Präsentation auf Polnisch (ca. 10–15 Min.)~~keine~~

**Modulprüfung:**

- ~~– modulabschlussend~~
- ~~– Prüfungsform: Klausur organisatorisch in A 1 (90 Minuten)~~
- ~~– Wiederholungsprüfung 1: Klausur (90 Minuten).~~
- ~~– Wiederholungsprüfung 2: Klausur (120 Minuten).~~
- ~~– Bildung der Modulnote: A 1:-100%Art der Prüfung: modulabschlussend~~
- ~~– Prüfungsform: Klausur in A 1 (90 Minuten) und Präsentation auf Polnisch (ca. 10–15 Min.)~~
- ~~– Bildung der Modulnote: A 1: 100% Klausur und bestandene Präsentation~~
- ~~– Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung jeder nicht bestandenen Klausur (90 Minuten)~~
- ~~– Wiederholungsprüfung 2: Klausur im Umfang von 120 Minuten~~

**Unterrichts- und Prüfungssprache:** Deutsch, Polnisch

**Hinweise:** Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis; Dieses Modul ist Teil der UNIcert®-Ausbildung und führt zur Prüfung UNIcert® II, Niveaustufe B2.

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

05-MA-S-084	<b>Fortgeschrittene Sprachpraxis Bosnisch/Kroatisch/Serbisch II-ICB</b>	4 CP
	<b>Advanced Bosnian/Croatian/Serbian language II-ICB</b>	
Pflichtmodul	FB 05 / Slavistik / Slavisches Institut	2. Sem.
	erstmals angeboten im SoSe 21	

**Qualifikationsziele:**

Kompetenzen in den vier Fertigkeiten Sprechen, Lesen, Schreiben und Hörverständnis beginnend vom B1 bis zum B2-Niveau des GER:

- Nach dem vierten Fachsemester ist die Sprachausbildung Bosnisch/Kroatisch/Serbisch an der JLU in drei Veranstaltungstypen geteilt und wird von allen höheren BA-Studierenden ab dem 5. Fachsemester und den MA-Studierenden gemeinsam besucht. Die Kurse sollen ausgehend vom Niveau B1 kompetenzübergreifend auf das Niveau B2 vorbereiten. Die Veranstaltungstypen „Aufbaukurs“ und „Konversation und schriftlicher Ausdruck“ sind in jedem Semester thematisch unterschiedlich ausgerichtet, so dass sich auch für Studierende, die den MA in Gießen anschließen, keine Wiederholung ergibt.
- Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ zielt auf das Niveau B2 ab. Er dient der Verbesserung der mündlichen und schriftlichen aktiven Sprachkompetenz. Der Wortschatz soll durch handlungsorientierte Übungen im alltagssprachlichen Bereich sowie in Themenbereichen zum aktuellen gesellschaftlichen Leben in den süd-slawischen Ländern (Bildungswesen, politisches System etc.) erweitert und gefestigt werden. Weiterhin hat er die Wiederholung und die vertiefende Kenntnis grammatischer Themen und deren Behandlung unter Verwendung von bosnischer/kroatischer/serbischer linguistischer Terminologie zum Ziel.
- Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ gibt die Möglichkeit in Absprache mit den Studierenden Kapitel der Grammatik zu wiederholen und zu vertiefen sowie Fach- und literarische Texte zu übersetzen. Ziele: Vertiefung der bereits erworbenen grammatischen Kenntnisse, Aneignung von Wissen zu diversen Themen des aktuellen Lebens in den süd-slawischen Ländern (Bildungswesen, politisches System etc.) sowie Kenntnis von literarischen Schlüsseltexten aus dem 20. und 21. Jahrhundert.
- Der Veranstaltungstyp „Geschäftskommunikation“ hat das Ziel, die Grundfertigkeiten im Bereich Schreiben und Sprechen vom Niveau B1 zum Niveau B2 zu vertiefen. Im Vergleich zu vorigen Sprachkursen werden hier die Schreibkompetenzen mithilfe von Textsorten der Wirtschaftssprache vermittelt (Verfassen von Geschäftskorrespondenzen, Verfassen vom Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Motivationsschreiben, Anzeigen, Beschwerden, Fragebögen usw.). Dabei wird der Schwerpunkt auf die Erlernung des Funktionalstils „Wirtschaftssprache“ und die Reproduktion des offiziellen Stils gelegt (stilangemessenes Vokabular, feststehende Wendungen etc.).

**Inhalte:**

- Im Aufbaukurs: Fortgeschrittene Bereiche sowie Wiederholung der bosnischen/kroatischen/serbischen Grammatik, Lektüre und Übersetzung von Fachtexten über das Leben in den postjugoslawischen süd-slawischen Ländern sowie von literarischen Texten aus dem 20. und 21. Jahrhundert. In eigenständigen Präsentationen sollen die Studierenden angehalten werden, linguistische Inhalte auf Bosnisch/Kroatisch/Serbisch zu referieren.
- In Geschäftskommunikation: Standardisierte feste Ausdrücke, die in der Wirtschaftssprache üblich sind, werden erst beim Leseverstehen, dann durch eigene Reproduktion angeeignet. Beim Verfassen unterschiedlicher Textsorten werden die Studierenden auf den Kanon bzw. die übliche Struktur der jeweiligen Textsorte aufmerksam gemacht.

**Angebotsrhythmus und Dauer:** jedes SoSe, einsemestrig

**Modulverantwortliche Professur oder Stelle:** Lektor/Lektorin für Bosnisch/Kroatisch/Serbisch

**Verwendbar in folgenden Studiengängen:** M.A. Intercultural Communication and Business Bosnisch/Kroatisch/Serbisch

**Teilnahmevoraussetzungen:** Bestandenes Modul „Fortgeschrittene Sprachpraxis: Bosnisch/Kroatisch/Serbisch I“

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

<b>Veranstaltung:</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor- und Nachbereitung</b>	<b>Selbstgestaltete Arbeit</b>
A 1: <del>SK</del> <u>SK</u> Aufbaukurs Bosnisch/ Kroatisch/Serbisch II	30 h	30 h	0 h
A2: <del>Sprachkurs</del> <u>SK</u> Geschäftskommunikation	30 h	30 h	0 h
Summe:	120 h		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Vgl. § 11 <del>Spez</del> <u>Odieser</u> Ordnung; Präsentation auf Bosnisch/Kroatisch/Serbisch (ca. 10–15 Min.) <del>keine</del>			
<b>Modulprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <del>modulabschlussend</del></li> <li>– <del>Prüfungsform: Klausur organisatorisch in A 1 (90 Minuten)</del></li> <li>– <del>Wiederholungsprüfung 1: Klausur (90 Minuten).</del></li> <li>– <del>Wiederholungsprüfung 2: Klausur (120 Minuten).</del></li> <li>– <del>Bildung der Modulnote: A1: 100%</del><u>Art der Prüfung: modulabschlussend</u></li> <li>– <del>Prüfungsform: Klausur in A 1 (90 Minuten) und Präsentation auf Bosnisch/Kroatisch/Serbisch (ca. 10–15 Min.)</del></li> <li>– <del>Bildung der Modulnote: A 1: 100% Klausur und bestandene Präsentation</del></li> <li>– <del>Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung jeder nicht bestandenen Klausur (90 Minuten)</del></li> <li>– <del>Wiederholungsprüfung 2: Klausur im Umfang von 120 Minuten</del></li> </ul>			
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch			
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

05-MA-S-086	<b>Fortgeschrittene Sprachpraxis Bosnisch/Kroatisch/Serbisch III-ICB</b>	3 CP
	<b>Advanced Bosnian/Croatian/Serbian language III-ICB</b>	
Pflichtmodul	FB 05 / Slavistik / Slavisches Institut	3. Sem.
	erstmals angeboten im WiSe 20/21	

**Qualifikationsziele:**

Kompetenzen in den vier Fertigkeiten Sprechen, Lesen, Schreiben und Hörverständnis beginnend vom B1 bis zum B2-Niveau des GER:

- Nach dem vierten Fachsemester ist die Sprachausbildung Bosnisch/Kroatisch/Serbisch an der JLU in drei Veranstaltungstypen geteilt und wird von allen höheren BA-Studierenden ab dem 5. Fachsemester und den MA-Studierenden gemeinsam besucht. Die Kurse sollen ausgehend vom Niveau B1 kompetenzübergreifend auf das Niveau B2 vorbereiten. Die Veranstaltungstypen „Aufbaukurs“ und „Konversation und schriftlicher Ausdruck“ sind in jedem Semester thematisch unterschiedlich ausgerichtet, so dass sich auch für Studierende, die den MA in Gießen anschließen, keine Wiederholung ergibt.
- Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ zielt auf das Niveau B2 ab. Er dient der Verbesserung der mündlichen und schriftlichen aktiven Sprachkompetenz. Der Wortschatz soll durch handlungsorientierte Übungen im alltagssprachlichen Bereich sowie in Themenbereichen zum aktuellen gesellschaftlichen Leben in den südslawischen Ländern (Bildungswesen, politisches System etc.) erweitert und gefestigt werden. Weiterhin hat er die Wiederholung und die vertiefende Kenntnis grammatischer Themen und deren Behandlung unter Verwendung von bosnischer/kroatischer/serbischer linguistischer Terminologie zum Ziel.
- Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ gibt die Möglichkeit in Absprache mit den Studierenden Kapitel der Grammatik zu wiederholen und zu vertiefen sowie Fach- und literarische Texte zu übersetzen. Ziele: Vertiefung der bereits erworbenen grammatischen Kenntnisse, Aneignung von Wissen zu diversen Themen des aktuellen Lebens in den südslawischen Ländern (Bildungswesen, politisches System etc.) sowie Kenntnis von literarischen Schlüsseltexten aus dem 20. und 21. Jahrhundert.
- In „Übersetzung“ wird in selbstgestalteter Arbeit durch das Übersetzen von wirtschaftswissenschaftlichen Texten in beide Richtungen der fachwissenschaftliche Wortschatz trainiert. Die selbstgestaltete Arbeit wird mit dem Lehrenden aus A1 besprochen.

**Inhalte:**

- Im Aufbaukurs: Fortgeschrittene Bereiche sowie Wiederholung der bosnischen/kroatischen/serbischen Grammatik, Lektüre und Übersetzung von Fachtexten über das Leben in den postjugoslawischen südslawischen Ländern sowie von literarischen Texten aus dem 20. und 21. Jahrhundert. In eigenständigen Präsentationen sollen die Studierenden angehalten werden, linguistische Inhalte auf Bosnisch/Kroatisch/Serbisch zu referieren.
- In „Übersetzung“ werden individuell wirtschaftswissenschaftliche Texte in Heimarbeit übersetzt und mit den Lehrenden aus A1 besprochen.

**Angebotsrhythmus und Dauer:** jedes WiSe, einsemestrig

**Modulverantwortliche Professur oder Stelle:** Lektor/Lektorin für Bosnisch/Kroatisch/Serbisch

**Verwendbar in folgenden Studiengängen:** M.A. Slavistik, MA Intercultural Communication and Business

**Teilnahmevoraussetzungen:** Bestandenes Modul „Fortgeschrittene Sprachpraxis Bosnisch/Kroatisch/ Serbisch II“

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

<b>Veranstaltung:</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor- und Nachbereitung</b>	<b>Selbstgestaltete Arbeit</b>
A 1: <u>SK</u> Aufbaukurs Bosnisch/ Kroatisch/Serbisch III	30 h	30 h	0 h
A 2: <del>Projekt</del> Übersetzung	0 h	0 h	30 h
Summe:	90 h		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> <i>Vgl. § 11 Spez. dieser Ordnung; Präsentation auf Bosnisch/Kroatisch/Serbisch (ca. 10–15 Min.)</i> <del>keine</del>			
<b>Modulprüfung:</b> <del>– modulschließend</del> <del>– Prüfungsform: Klausur organisatorisch in A 1 (90 Minuten)</del> <del>– Wiederholungsprüfung 1: Klausur (90 Minuten).</del> <del>– Wiederholungsprüfung 2: Klausur (120 Minuten).</del> <del>– Bildung der Modulnote: A 1: 100%</del> <i>Art der Prüfung: modulschließend</i> <del>– Prüfungsform: Klausur in A 1 (90 Minuten) und Präsentation auf Bosnisch/Kroatisch/Serbisch (ca. 10–15 Min.)</del> <del>– Bildung der Modulnote: A 1: 100% Klausur und bestandene Präsentation</del> <del>– Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung jeder nicht bestandenen Klausur (90 Minuten)</del> <del>– Wiederholungsprüfung 2: Klausur im Umfang von 120 Minuten</del>			
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch			
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

05-MA-S-104	<b>Fortgeschrittene Sprachpraxis Ukrainisch II-ICB</b>	4 CP
	<b>Advanced Ukrainian language II-ICB</b>	
Pflichtmodul	FB 05 / Slavistik / Slavisches Institut	2. Sem.
	erstmalig angeboten im SoSe 21	

**Qualifikationsziele:**

Kompetenzen in den vier Fertigkeiten Sprechen, Lesen, Schreiben und Hörverständnis beginnend vom B1 bis zum B2-Niveau des GER:

- Nach dem vierten Fachsemester bzw. nach dem Erreichen des UNICert@-I-Niveaus ist die ukrainische Sprachausbildung an der JLU in drei Veranstaltungstypen geteilt und wird von allen höheren BA-Studierenden ab dem 5. Fachsemester und den MA-Studierenden gemeinsam besucht. Die Kurse sollen ausgehend vom Niveau B1 kompetenzübergreifend auf das Niveau B2 und auf die UNICert@-II-Prüfung vorbereiten. Die Veranstaltungstypen „Aufbaukurs“ und „Konversation und schriftlicher Ausdruck“ sind in jedem Semester thematisch unterschiedlich ausgerichtet, so dass sich auch für Studierende, die den MA in Gießen anschließen, keine Wiederholung ergibt.
- Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ zielt auf das Niveau B2 ab. Er dient der Verbesserung der mündlichen und schriftlichen aktiven Sprachkompetenz. Der Wortschatz soll durch handlungsorientierte Übungen im alltagssprachlichen Bereich sowie in Themenbereichen zum aktuellen gesellschaftlichen Leben in der Ukraine (Bildungswesen, politisches System etc.) erweitert und gefestigt werden. Weiterhin hat er die Wiederholung und die vertiefende Kenntnis grammatischer Themen und deren Behandlung unter Verwendung von ukrainischer linguistischer Terminologie zum Ziel.
- Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ gibt die Möglichkeit in Absprache mit den Studierenden Kapitel der Grammatik zu wiederholen und zu vertiefen sowie Fach- und literarische Texte zu übersetzen. Ziele: Vertiefung der bereits erworbenen grammatischen Kenntnisse, Aneignung von Wissen zu diversen Themen des aktuellen Lebens in der Ukraine (Bildungswesen, politisches System etc.) sowie Kenntnis von literarischen Schlüsseltexten aus dem 20. und 21. Jahrhundert.
- Der Veranstaltungstyp „Geschäftskommunikation“ hat das Ziel, die Grundfertigkeiten im Bereich Schreiben und Sprechen vom Niveau B1 zum Niveau B2 zu vertiefen. Im Vergleich zu vorigen Sprachkursen werden hier die Schreibkompetenzen mithilfe von Textsorten der Wirtschaftssprache vermittelt (Verfassen von Geschäftskorrespondenzen, Verfassen vom Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Motivationsschreiben, Anzeigen, Beschwerden, Fragebögen usw.). Dabei wird der Schwerpunkt auf die Erlernung des Funktionalstils „Wirtschaftssprache“ und die Reproduktion des offiziellen Stils gelegt (stilangemessenes Vokabular, feststehende Wendungen etc.).

**Inhalte:**

- Im Aufbaukurs: Fortgeschrittene Bereiche sowie Wiederholung der ukrainischen Grammatik, Lektüre und Übersetzung von Fachtexten über das Leben in der postsozialistischen Ukraine sowie von literarischen Texten aus dem 20. und 21. Jahrhundert. In eigenständigen Präsentationen sollen die Studierenden angehalten werden, linguistische Inhalte auf Ukrainisch zu referieren.
- üblich sind, werden erst beim Leseverstehen, dann durch eigene Reproduktion angeeignet. Beim Verfassen unterschiedlicher Textsorten werden die Studierenden auf den Kanon bzw. die übliche Struktur der jeweiligen Textsorte aufmerksam gemacht.

**Angebotsrhythmus und Dauer:** jedes SoSe, 1 Semester

**Modulverantwortliche Professur oder Stelle:** Lektorin/Lektor der ukrainischen Sprache

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> <u>M.A.</u> Intercultural Communication and Business Ukrainisch			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Bestandenes Modul „Fortgeschrittenen Sprachpraxis: Ukrainisch I“			
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	Selbstgestaltete Arbeit
A1: Aufbaukurs Ukrainisch II	30 h	30 h	0 h
A2: Sprachkurs Geschäftskommunikation	30 h	30 h	0 h
Summe:	120 h		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Vgl. § 11 <del>Spez</del> <u>dieser Ordnung</u> ; <u>Präsentation auf Ukrainisch (ca. 10–15 Min.)</u>			
<b>Modulprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <u>modulabschlussend</u></li> <li>– <u>Prüfungsform: Klausur organisatorisch in A 1 (90 Minuten)</u></li> <li>– <u>Wiederholungsprüfung 1: Klausur (90 Minuten).</u></li> <li>– <u>Wiederholungsprüfung 2: Klausur (120 Minuten).</u></li> <li>– <u>Bildung der Modulnote: A 1:-100%<del>Art der Prüfung: modulabschlussend</del></u></li> <li>– <u>Prüfungsform: Klausur (90 Minuten) und Präsentation auf Ukrainisch (ca. 10–15 Min.)</u></li> <li>– <u>Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung jeder nicht bestandenen Klausur (90 Minuten)</u></li> <li>– <u>Wiederholungsprüfung 2: Klausur im Umfang von 120 Minuten</u></li> <li>– <u>Bildung der Modulnote: A 1: 100% Klausur und bestandene Präsentation</u></li> </ul>			
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch, Ukrainisch			
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis; Dieses Modul ist Teil der UNlcert©-Ausbildung und führt zur Prüfung UNlcert© II, Niveaustufe B2.			

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

05-MA-S-106	<b>Fortgeschrittene Sprachpraxis Ukrainisch III-ICB</b>	3 CP
	<b>Advanced Ukrainian language III-ICB</b>	
Pflichtmodul	FB 05 / Slavistik / Slavisches Institut	3. Sem.
	erstmals angeboten im WiSe 20/21	

**Qualifikationsziele:**

Kompetenzen in den vier Fertigkeiten Sprechen, Lesen, Schreiben und Hörverständnis beginnend vom B1 bis zum B2-Niveau des GER:

- Nach dem vierten Fachsemester bzw. nach dem Erreichen des UNIcert© -I-Niveaus ist die ukrainische Sprachausbildung an der JLU in drei Veranstaltungstypen geteilt und wird von allen höheren BA-Studierenden ab dem 5. Fachsemester und den MA-Studierenden gemeinsam besucht. Die Kurse sollen ausgehend vom Niveau B1 kompetenzübergreifend auf das Niveau B2 und auf die UNIcert© II-Prüfung vorbereiten. Die Veranstaltungstypen „Aufbaukurs“ und „Konversation und schriftlicher Ausdruck“ sind in jedem Semester thematisch unterschiedlich ausgerichtet, so dass sich auch für Studierende, die den MA in Gießen anschließen, keine Wiederholung ergibt.
- Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ zielt auf das Niveau B2 ab. Er dient der Verbesserung der mündlichen und schriftlichen aktiven Sprachkompetenz. Der Wortschatz soll durch handlungsorientierte Übungen im alltagssprachlichen Bereich sowie in Themenbereichen zum aktuellen gesellschaftlichen Leben in der Ukraine (Bildungswesen, politisches System etc.) erweitert und gefestigt werden. Weiterhin hat er die Wiederholung und die vertiefende Kenntnis grammatischer Themen und deren Behandlung unter Verwendung von ukrainischer linguistischer Terminologie zum Ziel.
- Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ gibt die Möglichkeit in Absprache mit den Studierenden Kapitel der Grammatik zu wiederholen und zu vertiefen sowie Fach- und literarische Texte zu übersetzen. Ziele: Vertiefung der bereits erworbenen grammatischen Kenntnisse, Aneignung von Wissen zu diversen Themen des aktuellen Lebens in der Ukraine (Bildungswesen, politisches System etc.) sowie Kenntnis von literarischen Schlüsseltexten aus dem 20. und 21. Jahrhundert.
- In „Übersetzung“ wird in selbstgestalteter Arbeit durch das Übersetzen von wirtschaftswissenschaftlichen Texten in beide Richtungen der fachwissenschaftliche Wortschatz trainiert. Die selbstgestaltete Arbeit wird mit dem Lehrenden aus A1 besprochen.

**Inhalte:**

- Im Aufbaukurs: Fortgeschrittene Bereiche sowie Wiederholung der ukrainischen Grammatik, Lektüre und Übersetzung von Fachtexten über das Leben in der postsozialistischen Ukraine sowie von literarischen Texten aus dem 20. und 21. Jahrhundert. In eigenständigen Präsentationen sollen die Studierenden dazu angehalten werden, linguistische Inhalte auf Ukrainisch zu referieren.
- In „Übersetzung“ werden individuell wirtschaftswissenschaftliche Texte in Heimarbeit übersetzt und mit den Lehrenden aus A1 besprochen.

**Angebotsrhythmus und Dauer:** jedes WiSe, 1 Semester

**Modulverantwortliche Professur oder Stelle:** Lektorin/Lektor der ukrainischen Sprache

**Verwendbar in folgenden Studiengängen:** M.A. ICB Ukrainisch 2. Fachsprache - 3. Semester

**Teilnahmevoraussetzungen:** Beständenes Modul „Fortgeschrittene Sprachpraxis: Ukrainisch II-ICB“

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	Selbstgestaltete Arbeit
A 1: <u>SK</u> Aufbaukurs Ukrainisch I	30 h	30 h	0 h
A 2: <u>Projekt</u> Übersetzung	0 h	0 h	30 h
Summe:	<del>120 h (für Slavistik) / 90 h (für ICB)</del>		

**Prüfungsvorleistungen:** Vgl. § 11 Spezieller Ordnung; -Präsentation auf Polnisch (ca. 10–15 Min.) Erfüllung der erforderlichen Leistungen, im Sinne einer selbständigen Weiterentwicklung der Sprachkompetenzen.

**Modulprüfung:**

- modulabschlussend
- Prüfungsform: Klausur organisatorisch in A 1 (90 Minuten)
- Wiederholungsprüfung 1: Klausur (90 Minuten).
- Wiederholungsprüfung 2: Klausur (120 Minuten).
- Bildung der Modulnote: A1 100% Art der Prüfung: modulabschlussend
- Prüfungsform: Klausur (90 Minuten) und Präsentation auf Tschechisch (ca. 10–15 Min.) in A1
- Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung jeder nicht bestandenen Klausur (90 Minuten)
- Wiederholungsprüfung 2: Klausur im Umfang von 120 Minuten
- Bildung der Modulnote: 100% Klausur und bestandene Präsentation

**Unterrichts- und Prüfungssprache:** Deutsch, Ukrainisch

**Hinweise:** Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis; Dieses Modul ist Teil der UNlcert©-Ausbildung und führt zur Prüfung UNlcert© II, Niveaustufe B2.

**Philologisches Hauptfach FrankoGalloromanistik/Französisch, Lusitanistik/Portugiesisch, Hispanistik/Spanisch und zweite Wirtschaftssprache Französisch, Spanisch, Portugiesisch**

Alle weiteren ICB-Module sind in der jeweils gültigen Fassung der Speziellen Ordnung des für den Masters-Studiengangs Romanistik des Fachbereichs 05 – Sprache, Literatur, Kultur – der Justus-Liebig-Universität Gießen vom 15.04.2020 in der jeweils gültigen Fassung (MUG 7.36.05 Nr. 13) enthalten.

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

05-MA-R-003	<b>Langue et économie I</b>	10 CP
	<b>Language and Economy I</b>	
Pflichtmodul	FB 05/Institut für Romanistik/Französisch	1.–2. Sem
	erstmalig angeboten im WiSe <u>24/250/21</u>	

**Qualifikationsziele:**

**Hauptfachstudierende und Nebenfachstudierende mit Sprachvoraussetzung B2:**

Die Studierenden sollen über Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten, die dem Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen, verfügen: Sie sollen ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen, sich spontan und fließend ausdrücken können, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Sie sollen in der Lage sein, die Sprache im gesellschaftlichen, beruflichen und ausbildungsbezogenen Leben wirksam und flexibel zu gebrauchen, sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten zu äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen zu verwenden.

**Nebenfachstudierende ohne Sprachvoraussetzungen:**

Die Studierenden sollen Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten erlangen, die dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen: Das Hör- und Leseverstehen, das Sprechen und das Schreiben sowie die Sprachmittlung werden primär anhand von aktuellen, authentischen und abwechslungsreichen Texten und audiovisuellen Dokumenten trainiert. Darüber hinaus wird großen Wert auf die Sprachlernberatung gelegt, um das autonome Lernen zu fördern.

**Inhalte:**

**Hauptfachstudierende und Nebenfachstudierende mit Sprachvoraussetzung B2:**

A1: Actualités économiques

Der Kurs zielt auf die Entwicklung von Sprachkompetenz in gesellschaftlichen, politischen sowie zentralen wirtschaftlichen Bereichen. Anhand von aktuellen, authentischen und abwechslungsreichen (Hör-)(Seh-)Texten werden unterschiedliche sozioökonomische Aspekte Frankreichs und der frankophonen Welt thematisiert.

Die Schulung der mündlichen Fähigkeiten konzentriert sich auf Präsentationstechniken, auf die Präsentation von praktischen und abstrakten Gegenständen, auf interaktive Fähigkeiten sowie auf interkulturelle Kompetenzen.

A2: Communication professionnelle et pratiques commerciales 1

Der Kurs behandelt die schriftliche und mündliche Kommunikation innerhalb des Betriebs und die Handhabung verschiedenster Kommunikationsmittel im Hinblick auf den Umgang mit Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern. Ein wesentlicher Aspekt ist dabei die Übersetzung und die Sprachmittlung in die/aus der Fremdsprache. Die Sprachkurse werden durch Sprachlernberatungsangebote bzw. Angebote der Selbst-Lern-Werkstatt Romanistik begleitet und unterstützt.

**Nebenfachstudierende ohne Sprachvoraussetzungen:**

Es werden Einblicke in die Alltagskultur, das Berufsleben und/oder die Wirtschaftskommunikation der frankophonen Länder gegeben. Die Wiederholung und Vertiefung der sprachlichen Mittel orientieren sich an interkulturellen kommunikativen Lernzielen.

Die Sprachkurse werden durch Sprachlernberatungsangebote bzw. Angebote der Selbst-Lern-Werkstatt Romanistik begleitet und unterstützt.

**Angebotsrhythmus und Dauer:** Modulrhythmus: jährlich, Dauer: 2 Semester, A1: WiSe, A2: SoSe

**Modulverantwortliche:** Lektorate für Französisch

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> <u>M. A. Intercultural Communication and Business</u> Hauptfach und zweite Wirtschaftsfachsprache		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine		
<b>Veranstaltung:</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor- und Nachbereitung</b>
A1: Sprachpraktische Übung ( <u>Actualités économiques</u> ) <u>bzw.:</u> <u>Français A2 - Teil A</u>	30 h <u>bzw.:</u> <u>60 h</u>	120 h <u>bzw.:</u> <u>90 h</u>
A2: Sprachpraktische Übung ( <u>Communication professionnelle et pratiques commerciales 1</u> ) <u>bzw.:</u> <u>Français A2 - Teil B</u>	30 h <u>bzw.:</u> <u>60 h</u>	120 h <u>bzw.:</u> <u>90 h</u>
Summe:	300 h (inklusive Sprachlernberatung)	
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> <u>Vgl. § 11 dieser Ordnung</u> keine		
<b>Modulprüfung:</b> <b><u>Hauptfachstudierende und Nebenfachstudierende mit Eingangsniveau B2:</u></b> Art der Prüfung: <u>Modulprüfungen abschlussprüfung</u> Prüfungsform <u>in A1 und A2: Kombinierte Prüfung der rezeptiven und produktiven Kompetenzen (mündlich wie schriftlich). Prüfungsumfang und -formen: Klausur (ca. 90 Minuten), Portfolio oder mündliche Prüfung (20 Minuten); die jeweilige Prüfungsform wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben;</u> <u>Klausur (120 Minuten) in A2</u> Bildung der Modulnote: <u>A1 50%; A2 50% (Die Teilprüfungen sind gegenseitig kompensierbar) A2 100%</u> Wiederholungsprüfung <u>1/2: Wiederholung der Prüfungsleistung</u> <u>Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung</u> <b><u>Nebenfachstudierende ohne Sprachkenntnisse:</u></b> Art der Prüfung: <u>Modulabschlussprüfung</u> <u>-organisatorisch in A2 Prüfungsform organisatorisch in A2: Kombinierte Prüfung der rezeptiven und produktiven Kompetenzen (mündlich wie schriftlich). Prüfungsumfang und -formen: Klausur (ca. 90 Minuten), Portfolio oder mündliche Prüfung (20 Minuten); die jeweilige Prüfungsform wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.</u> <u>-Bildung der Modulnote: A2 100%</u> <u>-Wiederholungsprüfung 1/2: Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der Prüfungsleistung, Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung</u>		
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Französisch/Deutsch		
<b>Hinweise:</b> Modulberatung, Literatur, Termin: siehe StudIP		

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

05-MA-R-004	<b>Langue et économie II</b>	10 CP
	<b>Language and Economy II</b>	
Pflichtmodul	FB 05/Institut für Romanistik/Französisch	3. Sem
	erstmalig angeboten im WiSe <del>24/25</del> <del>0/21</del>	

**Qualifikationsziele:**

**Hauptfachstudierende und Nebenfachstudierende, Eingangsniveau C1:**

Die Studierenden sollen über Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten verfügen, die zum Niveau C2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens führen: Sie sollen Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben können. Sie sollen sich spontan, flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen können. Sie sollen in der Lage sein, die Sprache in beruflichen und fachspezifischen Kontexten adäquat zu gebrauchen.

**Nebenfachstudierende, Eingangsniveau A2:**

Die Studierenden sollen Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten erlangen, die dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen: Das Hör- und Leseverstehen, das Sprechen und das Schreiben sowie die Sprachmittlung werden anhand von aktuellen, authentischen und abwechslungsreichen Texten und audiovisuellen Dokumenten trainiert.

**Inhalte:**

**Hauptfachstudierende und Nebenfachstudierende, Eingangsniveau C1:**

A1: Cultures d'entreprise

Anhand konkreter Beispiele hat der Kurs zum Ziel, das Verständnis für interkulturelle Unterschiede im Berufsleben und die Kommunikation in internationalen Unternehmen sowie mit ausländischen Geschäftspartnern zu reflektieren.

A2: Communication professionnelle et pratiques commerciales 2

Der Kurs festigt und vertieft fachsprachliche Kenntnisse. Der Schwerpunkt liegt auf strukturiertem, themenbezogenem Verfassen von Texten unter Einsatz fachspezifischer Terminologie und eines reichen, differenzierten Vokabulars. Übersetzung und Sprachmittlung in die/aus der Fremdsprache werden weitergeführt. Im Hinblick auf die Anfertigung der Master-Thesis werden auch Ansätze des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens in der Fremdsprache angeführt.

**Nebenfachstudierende, Eingangsniveau A2:**

Die Inhalte des Moduls „Langue et communication I“ werden vertieft. Die Wiederholung und Vertiefung der sprachlichen Mittel orientieren sich an interkulturellen kommunikativen Lernzielen.

Zusätzlich zu der Vorbereitung auf den universitären Alltag in den frankophonen Ländern werden wir uns auch mit verschiedenen Konzepten der interkulturellen Kommunikation auseinandersetzen.

~~-Die Sprachkurse werden durch Sprachlernberatungsangebote bzw. Angebote der Selbst-Lern-Werkstatt Romanistik begleitet und unterstützt.~~

**Angebotsrhythmus und Dauer:** Modulrhythmus: jährlich, Dauer: 1 Semester, A1/A2: WiSe

**Modulverantwortliche:** Lektorate für Französisch

**Verwendbar in folgenden Studiengängen:** M.A. Intercultural Communication and Business Hauptfach und zweite Wirtschaftsfachsprache

**Teilnahmevoraussetzungen:** „Langue et économie I“ (05-MA-R-003) bestanden

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

<b>Veranstaltung:</b>	<i>Präsenzstunden</i>	<i>Vor- und Nachbereitung</i>
A1: <i>Sprachpraktische Übung (<u>Cultures d'entreprise</u>) bzw.: <u>Français B1 - Teil A</u></i>	30 h	120 h
A2: <i>Sprachpraktische Übung (<u>Communication professionnelle et pratiques commerciales 2</u>) bzw.: <u>Français B1 - Teil B</u></i>	30 h	120 h
Summe:	300 h <del>(inklusive Sprachlernberatung)</del>	
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Vgl. § 11 <del>Spez</del> <del>dieser Ordnung</del> keine		
<b>Modulprüfung:</b> Art der Prüfung: Modul <del>begleitend</del> <u>teilprüfungen</u> <u>abschlussprüfung</u> Prüfungsform <u>in A1 und A2: Kombinierte Prüfung der rezeptiven und produktiven Kompetenzen (mündlich wie schriftlich). Prüfungsumfang und -formen: Klausur (ca. 90 Minuten), Portfolio oder mündliche Prüfung (20 Minuten); die jeweilige Prüfungsform wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.</u> <u>Klausur (120 Minuten) in A2</u> Bildung der Modulnote: <u>A1 50%; A2 50% (Die Teilprüfungen sind gegenseitig kompensierbar) A2 100%</u> Wiederholungsprüfung <u>1/2: Wiederholung der Prüfungsleistung</u> <del>Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung</del>		
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Französisch/ <del>Deutsch</del>		
<b>Hinweise:</b> Modulberatung, Literatur, <u>Termin: siehe StudIP</u>		

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

05-MA-ICB-004	<b>Masterthesis + Praktikum DD-Programm</b>	30 CP
	<b>Master Thesis + Internship DD-Programme</b>	
Pflichtmodul	FB 05 / <u>FrankoGalle</u> romanistik / Institut für Romanistik	4. Sem.
	erstmals angeboten im WiSe 21/22	

**Qualifikationsziele: Praktikum:**

- zentrale Kenntnisse in studiengangsbezogenen Berufsfeldern
- Anwendung und Reflexion erlernter Methoden und Inhalte in der Praxis / im konkreten Arbeitszusammenhang
- Erprobung selbstständiger Arbeitsorganisation und selbstgesteuerter Lernprozesse
- Wissen über Arbeitsprozesse
- Fähigkeit, selbstständig das Erlernte auf andere Kontexte zu übertragen und dort erfolgreich anzuwenden
- Reflexion und ggf. Reperspektivierung eigener beruflicher Ziele sowie Stärken und Schwächen
- Vertiefung fremdsprachlicher und interkultureller Kompetenzen

**Masterthesis:**

- Fähigkeit zur selbstständigen Planung, Durchführung und angemessenen Dokumentation eines Projekts im Schwerpunktbereich des vorliegenden Studiengangs

**Inhalte: Praktikum:**

- Erschließung von künftigen Berufsfeldern
- Praxiserfahrung in Betrieben der Berufsfelder „Intercultural Communication and Business“
- Reflexion eigener berufspraktischer Tätigkeit

Das Praktikum soll den Studierenden umfassende Einblicke in mögliche berufliche Tätigkeitsfelder gewähren und eine Verbindung von Studieninhalten und Praxis ermöglichen. Es dient zusätzlich der Möglichkeit einer persönlichen Schwerpunktsetzung und Profilierung des Studiengangs. Es sollte in fachnahen Berufsfeldern absolviert werden, d. h. z.B. im Bereich der internationalen Wirtschaft, im Handel und in der öffentlichen Verwaltung (z.B. Außenhandel, Vertrieb, Personalwesen, Kundenbetreuung, internationale Projektierung, Public Relations, Marketing), oder auch im Bereich der Kultur und des Kulturmanagements, der Medienbranche und des Weiterbildungssektors bis hin zu Tätigkeiten im Journalismus, im Tourismus oder Verlagswesen. Das Praktikum ist in Frankreich zu absolvieren.

**Masterthesis:**

- Planung und Durchführung eines Forschungsprojekts im Rahmen der Erfahrungen bzw. Tätigkeiten des Praktikums
- Erstellen einer wissenschaftlichen Masterarbeit

**Angebotsrhythmus und Dauer:** A1, A2 im SoSe, ein Semester

**Modulverantwortliche:** Professur für französische Literatur- und Kulturwissenschaft

**Verwendbar in folgenden Studiengängen:** nur M. A. Intercultural Communication and Business in Verbindung mit dem DD-Programm

**Teilnahmevoraussetzungen:** keine

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

<b>Veranstaltung:</b>	<i>Präsenzstunden bzw. selbstgestaltete Arbeit</i>	<i>Vor- und Nachbe- reitung</i>
A1: <i>Praktikum (Frank- reich)</i>	450 h	-
A2: <i>Masterthesis</i>	450 h	-
<i>Summe:</i>	900 h	
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> keine		
<b>Modulprüfung:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Art der Prüfung: Modulabschlussprüfung</li> <li>– <del>A2-</del>Prüfungsform <u>organisatorisch in A2</u>: Masterthesis (75.000–90.000 Zeichen)</li> <li>– Bildung der Modulnote: A2: 100 %</li> </ul>		
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch und Französisch; Entscheidung erfolgt durch modulverantwortliche Stelle		

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

05-MA-R-037	<i>Língua e economia I</i>	10 CP
	<i>Language and Economy I</i>	
Pflichtmodul	FB 05/Institut für Romanistik/Portugiesisch	1.–2. Sem
	erstmalig angeboten im WiSe <del>24/25</del> <del>0/21</del>	

**Qualifikationsziele:**

**Hauptfachstudierende und Nebenfachstudierende mit Sprachvoraussetzung B1:**

Dieses Modul ist zusammen mit dem Modul „Língua e economia II“ (~~05-MA-R-038~~) Teil der UNlcert®-Ausbildung und führt zum UNlcert®-Zertifikat Stufe II Niveaustufe B2.2 Wirtschaftssprache.

Die Studierenden sollen über die Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten, die dem Niveau B2.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen, verfügen: Sie sollen ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen, sich spontan und fließend ausdrücken können, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Sie sollen in der Lage sein, die Sprache im gesellschaftlichen, beruflichen und ausbildungsbezogenen Leben wirksam und flexibel zu gebrauchen, sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten zu äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen zu verwenden.

**Nebenfachstudierende ohne Sprachvoraussetzungen:**

Dieses Modul ist zusammen mit dem Modul Língua e comunicação II Teil der UNlcert®-Ausbildung und berechtigt zur Prüfungsteilnahme zum Erwerb des UNlcert®-Zertifikats I Niveaustufe B1 allgemeine Wissenschaftssprache.

Die Studierenden sollen Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten erlangen, die dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen: Das Hör- und Leseverstehen, das Sprechen und das Schreiben sowie die Sprachmittlung werden primär anhand von aktuellen, authentischen und abwechslungsreichen Texten und audiovisuellen Dokumenten trainiert. Darüber hinaus wird großen Wert auf die Sprachlernberatung gelegt, um das autonome Lernen zu fördern.

**Inhalte:**

**Hauptfachstudierende und Nebenfachstudierende mit Sprachvoraussetzung B1:**

A1: Atualidade Econômica

Der Kurs zielt auf die Entwicklung von Sprachkompetenz in gesellschaftlichen, politischen sowie zentralen wirtschaftlichen Bereichen. Anhand von aktuellen, authentischen und abwechslungsreichen (Hör-)(Seh-) Texten werden unterschiedliche sozioökonomische Aspekte Portugals und der lusophonen Welt behandelt.

Die Schulung der mündlichen Fähigkeiten konzentriert sich auf Präsentationstechniken, auf die Präsentation von praktischen und abstrakten Gegenständen, auf interaktive Fähigkeiten sowie auf interkulturelle Kompetenzen.

A2: Comunicação Profissional e Comercial 1

Der Kurs behandelt die schriftliche und mündliche Kommunikation innerhalb des Betriebs und die Handhabung verschiedenster Kommunikationsmittel im Hinblick auf den Umgang mit Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern. Ein wesentlicher Aspekt ist dabei die Übersetzung und die Sprachmittlung in die/aus der Fremdsprache.

Die Sprachkurse werden durch Sprachlernberatungsangebote bzw. Angebote der Selbst-Lern-Werkstatt Romanistik begleitet und unterstützt.

**Nebenfachstudierende ohne Sprachvoraussetzungen:**

Es werden Einblicke in die Alltagskultur, das Berufsleben und/oder die Wirtschaftskommunikation der lusophonen Länder gegeben. Die Wiederholung und Vertiefung der sprachlichen Mittel orientieren sich an interkulturellen kommunikativen Lernzielen.

Die Sprachkurse werden durch Sprachlernberatungsangebote bzw. Angebote der Selbst-Lern-Werkstatt Romanistik begleitet und unterstützt.

**Angebotsrhythmus und Dauer:** Modulrhythmus: jährlich, Dauer: 2 Semester, A1: WiSe; A2: SoSe

**Modulverantwortliche:** Lektorate für Portugiesisch

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA Intercultural Communication and Business Hauptfach und zweite Wirtschaftsfachsprache		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> <del>keine</del>		
<b>Veranstaltung:</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor- und Nachbereitung</b>
A1: Sprachpraktische Übung - <del>Atualidade Econômica</del> <del>Portugiesisch B2.1</del> <del>bzw.:</del> <del>Portugiesisch A2.1</del>	30 h <del>bzw.:</del> <del>60 h</del>	120 h <del>bzw.:</del> <del>90h</del>
A2: Sprachpraktische Übung – <del>Portugiesisch B2.1</del> <del>Comunicação Profissional e Comercial 1</del> <del>bzw.:</del> <del>Portugiesisch A2.2</del>	30 h <del>bzw.:</del> <del>60 h</del>	120 h <del>bzw.:</del> <del>90 h</del>
Summe:	300 h (inklusive Sprachlernberatung)	
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> <del>Vgl. § 11 dieser Ordnung</del> <del>SpezO</del> <del>keine</del>		
<b>Modulprüfung:</b>		
<b><u>Hauptfachstudierende und Nebenfachstudierende mit Sprachvoraussetzung B1:</u></b>		
Art der Prüfung: <del>Modulteilprüfungen</del> <del>abschlussprüfung</del>		
Prüfungsform <del>in A1 und A2:</del> <u>Kombinierte Prüfung der rezeptiven und produktiven Kompetenzen (mündlich wie schriftlich) gemäß UNlcert®- Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den FB 05. Prüfungsumfang und -formen: Klausur (ca. 90 Minuten), Portfolio oder mündliche Prüfung (20 Minuten)</u> <del>in A2;</del> <u>die jeweilige Prüfungsform wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.</u>		
<u>Klausur (120 Minuten) in A2</u>		
Bildung der Modulnote: <u>A1: 50%, A2: 50% (Die Teilprüfungen sind gegenseitig kompensierbar)</u>		
<del>A2 100%</del>		
Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der Prüfungsleistung Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung		
<b><u>Nebenfachstudierende ohne Sprachvoraussetzungen:</u></b>		
Art der Prüfung: <u>Modulabschlussprüfung</u>		
<u>Organisatorisch in A2: Kombinierte Prüfung der rezeptiven und produktiven Kompetenzen (mündlich wie schriftlich) gemäß UNlcert®- Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den FB 05. Prüfungsumfang und -formen: Klausur (ca. 90 Minuten), Portfolio oder mündliche Prüfung in A2; die jeweilige Prüfungsform wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.</u>		
<u>Bildung der Modulnote: A2 100%</u>		
<u>Wiederholungsprüfung 1/2: Wiederholung der Prüfungsleistung, <del>Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung</del></u>		
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch/Portugiesisch		
<b>Hinweise:</b> Modulberatung, Literatur, Termin: siehe StudIP		

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

05-MA-R-038	<i>Língua e economia II</i>	10 CP
	<i>Language and Economy II</i>	
Pflichtmodul	FB 05/Institut für Romanistik/Portugiesisch	3. Sem
	erstmals angeboten im WiSe <u>24/25 0/21</u>	

**Qualifikationsziele:**

**Hauptfachstudierende und Nebenfachstudierende, Eingangsniveau B2.1:**

Dieses Modul ist Teil der UNICert®-Ausbildung und führt zum UNICert®-Zertifikat Stufe II Niveaustufe B2.2 Wirtschaftssprache.

Die Studierenden sollen über die Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten, die dem Niveau B2.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen, verfügen: Sie sollen Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben können. Sie sollen sich spontan, flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen können. Sie sollen in der Lage sein, die Sprache in beruflichen und fachspezifischen Kontexten adäquat zu gebrauchen.

**Nebenfachstudierende, Eingangsniveau A2:**

Dieses Modul ist zusammen mit dem Modul Língua e comunicação I Teil der UNICert®-Ausbildung und berechtigt zur Prüfungsteilnahme zum Erwerb des UNICert®-Zertifikats Stufe I Niveaustufe B1 allgemeine Wirtschaftssprache.

Die Studierenden sollen Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten erlangen, die dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen: Das Hör- und Leseverstehen, das Sprechen und das Schreiben sowie die Sprachmittlung werden anhand von aktuellen, authentischen und abwechslungsreichen Texten und audiovisuellen Dokumenten trainiert.

**Inhalte:**

**Hauptfachstudierende und Nebenfachstudierende, Eingangsniveau B2.1:**

A1: Cultura Empresarial

Der Kurs hat zum Ziel, durch konkrete Beispiele das Verständnis für interkulturelle Unterschiede im Berufsleben und die Kommunikation in internationalen Unternehmen sowie mit ausländischen Geschäftspartnern zu reflektieren.

A2: Comunicação Profissional e Comercial 2

Der Kurs festigt und vertieft fachsprachliche Kenntnisse. Der Schwerpunkt liegt auf strukturiertem, themenbezogenem Verfassen von Texten unter Einsatz fachspezifischer Terminologie und eines reichen, differenzierten Vokabulars. Übersetzung und Sprachmittlung in die/aus der Fremdsprache werden weitergeführt.

Die Sprachkurse werden durch Sprachlernberatungsangebote bzw. Angebote der Selbst-Lern-Werkstatt Romanistik begleitet und unterstützt.

**Nebenfachstudierende, Eingangsniveau A2:**

Die Inhalte des Moduls „Língua e Comunicação I“ werden vertieft. Die Wiederholung und Vertiefung der sprachlichen Mittel orientieren sich an interkulturellen kommunikativen Lernzielen.

Zusätzlich zu der Vorbereitung auf den universitären Alltag in den lusophonen Ländern werden wir uns auch mit verschiedenen Konzepten der interkulturellen Kommunikation auseinandersetzen.

**Angebotsrhythmus und Dauer:** Modulrhythmus: jährlich, Dauer: 1 Semester, A1/ A2: WiSe

**Modulverantwortliche:** Lektorate für Portugiesisch

**Verwendbar in folgenden Studiengängen:** MA Intercultural Communication and Business Hauptfach und zweite Wirtschaftsfachsprache

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> „Língua e economia I“ <del>(05-MA-R-037) bestanden</del> <u>abgeschlossen</u>		
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1: Sprachpraktische Übung - <u>Cultura Empresarial</u> <u>bzw.:</u> Portugiesisch <u>B1, Teil A 2.2</u>	30 h	120 h
A2: Sprachpraktische Übung - <u>Comunicação Profissional e Comercial 2</u> <u>bzw.:</u> Portugiesisch <u>B1, Teil B 2.2</u>	30 h	120 h
Summe:	300 h <u>(inklusive Sprachlernberatung)</u>	
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> <u>Vgl. § 11 dieser Ordnung SpezO</u> <del>keine</del>		
<p><b>Modulprüfung:</b>            Art der Prüfung: Modul <del>begleitend-teilprüfungen</del> <u>abschlussprüfung</u>            Prüfungsform <u>in A1 und A2: Kombinierte Prüfung der rezeptiven und produktiven Kompetenzen (mündlich wie schriftlich) gemäß UNlcert®- Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den FB 05. Prüfungsumfang und -formen: Klausur (ca. 90 Minuten), Portfolio oder mündliche Prüfung (20 Minuten):</u> <del>in A2;</del> <u>die jeweilige Prüfungsform wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.</u>   <u>kombinierte mündlich-schriftliche Prüfung gemäß UNlcert® Rahmenordnung mit folgenden Teilen: Hörverstehen (ca. 30 Minuten), Leseverstehen (ca. 50 Minuten), schriftlicher Ausdruck (ca. 50 Minuten), mündlicher Ausdruck (ca. 20 Minuten) in A2</u>             Bildung der Modulnote: <u>÷A1÷ 50%, A2 ÷50% (Die Teilprüfungen sind gegenseitig kompensierbar) A2 100% (Teilprüfungen gleichgewichtet)</u>  <u>Jede Prüfung muss für sich bestanden sein, ein Ausgleich ist nicht möglich.</u>            Wiederholungsprüfung 1/2: <u>Wiederholung der Prüfungsleistung</u>  <del>Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung</del>  <u>Neben dem regulären Leistungsnachweis für das Modul, findet eine separate modulübergreifende Prüfung für das Niveau UNlcert® II (Hauptfachstudierende und Nebenfachstudierende, Eingangsniveau B2.1) bzw. UNlcert® I (Nebenfachstudierende, Eingangsniveau A2) statt</u></p>		
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch/Portugiesisch		
<b>Hinweise:</b> <u>Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang/Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis/Prüfung UNlcert® I/ II, Literatur, Termin: siehe StudIP</u>		

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

05-MA-R-017	<b>Lengua y economía I</b>	10 CP
	<b>Language and Economy I</b>	
Pflichtmodul	FB 05/Institut für Romanistik/Spanisch	1.–2. Sem
	erstmals angeboten im WiSe <u>24/25 0/21</u>	

**Qualifikationsziele:**

**Hauptfachstudierende und Nebenfachstudierende, Sprachvoraussetzung B2:**

Die Studierenden sollen über Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten, die dem Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen, verfügen: Sie sollen ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen, sich spontan und fließend ausdrücken können, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Sie sollen in der Lage sein, die Sprache im gesellschaftlichen, beruflichen und ausbildungsbezogenen Leben wirksam und flexibel zu gebrauchen, sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten zu äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen zu verwenden.

**Nebenfachstudierende ohne Sprachvoraussetzung:**

Die Studierenden sollen Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten erlangen, die dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen: Das Hör- und Leseverstehen, das Sprechen und das Schreiben sowie die Sprachmittlung werden primär anhand von aktuellen, authentischen und abwechslungsreichen Texten und audiovisuellen Dokumenten trainiert. Darüber hinaus wird großen Wert auf die Sprachlernberatung gelegt, um das autonome Lernen zu fördern.

**Inhalte:**

**Hauptfachstudierende und Nebenfachstudierende, Sprachvoraussetzung B2:**

A1: Actualidad económica ~~Español económico~~

Der Kurs zielt auf die Entwicklung von Sprachkompetenz in gesellschaftlichen, politischen sowie zentralen wirtschaftlichen Bereichen ab. Im Mittelpunkt stehen berufliche Alltagssituationen.

A2: Comunicación profesional y comercial 1

Der Kurs behandelt die schriftliche und mündliche Kommunikation innerhalb des Betriebs und die Handhabung verschiedenster Kommunikationsmittel im Hinblick auf den Umgang mit Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern. Ein wesentlicher Aspekt ist dabei die Übersetzung und die Sprachmittlung in die/aus der Fremdsprache. Die Sprachkurse werden durch Sprachlernberatungsangebote bzw. Angebote der Selbst-Lern-Werkstatt Romanistik begleitet und unterstützt.

**Nebenfachstudierende ohne Sprachvoraussetzung:**

Es werden Einblicke in die Alltagskultur, das Berufsleben und/oder die Wirtschaftskommunikation der hispanophonen Länder gegeben. Die Wiederholung und Vertiefung der sprachlichen Mittel orientieren sich an interkulturellen kommunikativen Lernzielen.

Die Sprachkurse werden durch Sprachlernberatungsangebote bzw. Angebote der Selbst-Lern-Werkstatt Romanistik begleitet und unterstützt.

**Angebotsrhythmus und Dauer:** Modulrhythmus: jedes Semester, Dauer: 2 Semester

**Modulverantwortliche:** Lektorate für Spanisch

**Verwendbar in folgenden Studiengängen:** M.A. Intercultural Communication and Business Hauptfach und zweite Wirtschaftsfachsprache

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine		
<b>Veranstaltung:</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor- und Nachbereitung</b>
A1: Sprachpraktische Übung <u>(Actualidad económica)</u> bzw.: <u>Español A2 -Teil A</u>	30 h bzw.: 60 h	120 h bzw.: 90 h
A2: Sprachpraktische Übung <u>(Comunicación profesional y comercial 1)</u> bzw.: <u>Español A2 - Teil B</u>	30 h bzw.: 60 h	120 h bzw.: 90 h
Summe:	300 h (inklusive Sprachlernberatung)	
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> <u>Vgl. § 11 SpezO-dieser Ordnung</u> keine		
<b>Modulprüfung:</b> <b><u>Hauptfachstudierende und Nebenfachstudierende, Sprachvoraussetzung B2:</u></b> Art der Prüfung: <del>Modulabschlussprüfung</del> <u>Modulteilprüfungen</u> Prüfungsform <u>in A1 und A2: Kombinierte Prüfung der rezeptiven und produktiven Kompetenzen (mündlich wie schriftlich). Prüfungsumfang und -formen: Klausur (ca. 90 Minuten), Portfolio oder mündliche Prüfung; (20 Minuten: die jeweilige Prüfungsform wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben. Klausur (120 Minuten) in A2 oder A1 nach Absolvieren beider Teile</u> Bildung der Modulnote: <u>A1 50%; A2 50% (Die Teilprüfungen sind gegenseitig kompensierbar)</u> <del>Klausur 100%</del> Wiederholungsprüfung <u>1/2: Wiederholung der Prüfungsleistung</u> <del>Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung</del> <b><u>Nebenfachstudierende ohne Sprachvoraussetzung:</u></b> Art der Prüfung: <u>Modulabschlussprüfung</u> <del>Prüfungsform -organisatorisch in A2; Form:</del> <u>Kombinierte Prüfung der rezeptiven und produktiven Kompetenzen (mündlich wie schriftlich). Prüfungsumfang und -formen: Klausur (ca. 90 Minuten), Portfolio oder mündliche Prüfung (20 Minuten); die jeweilige Prüfungsform wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.</u> <del>-Bildung der Modulnote: A2 100%</del> <del>-Wiederholungsprüfung 1/2: Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der Prüfungsleistung, Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung</del>		
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Spanisch/Deutsch		
<b>Hinweise:</b> Modulberatung, Literatur, Termin: siehe StudIP		

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

05-MA-R-018	<b>Lengua y economía II</b>	10 CP
	<b>Language and Economy II</b>	
Pflichtmodul	FB 05/Institut für Romanistik/Spanisch	3. Sem
	erstmals angeboten im WiSe <del>24/25</del> <del>0/21</del>	

**Qualifikationsziele:**

**Hauptfachstudierende und Nebenfachstudierende, Eingangsniveau C1**

Die Studierenden sollen über Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten verfügen, die zum Niveau C2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens führen: Sie sollen Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben können. Sie sollen sich spontan, flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen können. Sie sollen in der Lage sein, die Sprache in beruflichen und fachspezifischen Kontexten adäquat zu gebrauchen.

**Nebenfachstudierende, Eingangsniveau A2**

Die Studierenden sollen Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten erlangen, die dem **Niveau B1** des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen: Das Hör- und Leseverstehen, das Sprechen und das Schreiben sowie die Sprachmittlung werden anhand von aktuellen, authentischen und abwechslungsreichen Texten und audiovisuellen Dokumenten trainiert. Darüber hinaus wird großen Wert auf die Sprachlernberatung gelegt, um das autonome Lernen zu fördern.

**Inhalte:**

**Hauptfachstudierende und Nebenfachstudierende, Eingangsniveau C1**

A1: Cultura empresarial/Español-económico-II

Anhand konkreter Beispiele hat der Kurs zum Ziel, das Verständnis für interkulturelle Unterschiede im Berufsleben und die Kommunikation in internationalen Unternehmen sowie mit ausländischen Geschäftspartnern zu reflektieren. von aktuellen, authentischen und abwechslungsreichen (Hör-)(Seh-)Texten werden unterschiedliche sozioökonomische Aspekte Spaniens/Lateinamerikas beleuchtet.

A2: Comunicación profesional y comercial 2/Español-económico-III

Der Kurs festigt und vertieft fachsprachliche Kenntnisse. Der Schwerpunkt liegt auf strukturiertem, themenbezogenem Verfassen von Texten unter Einsatz fachspezifischer Terminologie und eines reichen, differenzierten Vokabulars. Übersetzung und Sprachmittlung in die/aus der Fremdsprache werden weitergeführt. Im Hinblick auf die Anfertigung der Master-Thesis werden auch Ansätze des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens in der Fremdsprache angeführt.

Die Sprachkurse werden durch Sprachlernberatungsangebote bzw. Angebote der Selbst-Lernwerkstatt Romanistik begleitet und unterstützt.

**Nebenfachstudierende, Eingangsniveau A2**

Die Inhalte des Moduls „Lengua y comunicación I“ werden vertieft. Die Wiederholung und Vertiefung der sprachlichen Mittel orientieren sich an interkulturellen kommunikativen Lernzielen.

Zusätzlich zu der Vorbereitung auf den universitären Alltag in den hispanophonen Ländern werden wir uns auch mit verschiedenen Konzepten der interkulturellen Kommunikation auseinandersetzen.

Die Sprachkurse werden durch Sprachlernberatungsangebote bzw. Angebote der Selbst-Lern-Werkstatt Romanistik begleitet und unterstützt.

**Angebotsrhythmus und Dauer:** Modulrhythmus: jedes Semester, Dauer: 1 Semester, A1/A2: WiSe, SoSe

**Modulverantwortliche:** Lektorate für Spanisch

**Verwendbar in folgenden Studiengängen:** MA Intercultural Communication and Business Hauptfach und zweite Wirtschaftsfachsprache

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> „Lengua y economía I“ ( <del>05-MA-R-017</del> ) bestanden		
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1: Sprachpraktische Übung <u>Cultura empresarial</u> <u>bzw.:</u> <u>Español B1 - Teil A</u>	30 h	120 h
A2: Sprachpraktische Übung <u>Comunicación profesional y comercial 2</u> <u>bzw.:</u> <u>Español B1 - Teil B</u>	30 h	120 h
Summe:	300 h ( <u>inklusive Sprachlernberatung</u> )	
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Vgl. § 11 SpezO <u>keine</u>		
<b>Modulprüfung:</b> Art der Prüfung: <u>Modulteilprüfungen abschlussprüfung</u> Prüfungsform <u>in A1 und A2: Kombinierte Prüfung der rezeptiven und produktiven Kompetenzen (mündlich wie schriftlich). Prüfungsumfang und -formen: Klausur (ca. 90 Minuten), Portfolio oder mündliche Prüfung; (20 Minuten): die jeweilige Prüfungsform wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.</u> <u>Klausur (120 Minuten) in A2</u> Bildung der Modulnote: <u>A1 50%; A2 50% (Die Teilprüfungen sind gegenseitig kompensierbar) A2 100%</u> Wiederholungsprüfung 1/ <u>2</u> : <u>Wiederholung der Prüfungsleistung</u> <u>Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung</u>		
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> <u>Spanisch/ Deutsch</u>		
<b>Hinweise:</b> Modulberatung, Literatur, Termin: siehe StudIP		

Semester	CP / Workload	JLU	UPVM3
1. Semester + 2. Semester + 3. Semester	90 CP / 2.700h	Intercultural Communication and Business 10 CP (2 x 5 CP)	Communication numérique 1, 2, 3 9 CP (3 x 3 CP)
		Hauptfachphilologie 40 CP <sup>1</sup>	Langue majeure 42 CP (2 x 7 CP + 2 x 7 CP + 2 x 7 CP)
		Zweite Wirtschaftsfachsprache 20 CP <sup>2</sup>	Langue mineure 21 CP (3 x 7 CP)

<sup>1</sup> Je nach gewählter Hauptfachphilologie ergeben sich unterschiedliche Verteilungen der 40 CP (siehe Anlage 1: Studienverlaufspläne der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business des Fachbereichs 05 – Sprache, Literatur, Kultur –).

<sup>2</sup> Je nach gewählter zweiten Wirtschaftsfachsprache ergeben sich unterschiedliche Verteilungen der 20 CP (siehe Anlage 1: Studienverlaufspläne der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business des Fachbereichs 05 – Sprache, Literatur, Kultur –).

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

		Wirtschaftswissenschaftliches Nebenfach 20 CP	AES 18 CP (2 x 3 CP + 2 x 3 CP + 2 x 3 CP)
4. Semester	30 CP / 900h	Praktikum + Masterthesis 30 CP (2 x 15 CP)	Stage + mémoire de stage 30 CP
Insgesamt: <b>120 ECTS / 3.600h</b>			

## 8. Aufbau des Studiums (zu § 6 der SpeZO, § 7 AllB)

(1) Das Curriculum des Double-Degree-Programms setzt sich aus den beiden Masterstudiengängen ICB und LEA zusammen, die ihren Fokus auf die Interkulturalität und Kommunikation im internationalen Wirtschaftskontext legen.

(2) Der **Masterstudiengang ICB der JLU** gliedert sich in das Modul Intercultural Communication and Business (10 CP), eine fremdsprachige Philologie als Hauptfach (40 CP), ein wirtschaftswissenschaftliches Nebenfach (20 CP), eine zweite Wirtschaftsfachsprache (20 CP) sowie einem Praktikums- und Thesismodul im Gesamtumfang von 30 CP.

(3) Die fremdsprachigen Hauptfachphilologien in diesem Studiengang sind: „~~FrankoGalle~~romanistik/Französisch“, „Anglophone Literary, Cultural and Media Studies“, „English Linguistics“, „Russistik/Russisch“, „Hispanistik/Spanisch“ und „Lusitanistik/Portugiesisch“. Ein Wechsel des Hauptfaches ist einmalig möglich.

(4) Als zweite Wirtschaftsfachsprache kann im Double-Degree-Programm des Masterstudiengangs ICB Französisch, Englisch, Portugiesisch, Russisch und Spanisch gewählt werden. Zwei gleichlautende Philologien können nicht gewählt werden. Ein Wechsel der zweiten Wirtschaftsfachsprache ist einmalig möglich.

(5) Im Double-Degree-Programm des Masterstudiengangs ICB muss entweder die fremdsprachige Hauptfachphilologie oder die zweite Wirtschaftsfachsprache Französisch sein.

(6) Das wirtschaftswissenschaftliche Nebenfach wird gemäß der Speziellen Ordnung des Fachbereichs 02 – Wirtschaftswissenschaften – für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche in der jeweils gültigen Fassung studiert. Das wirtschaftswissenschaftliche Nebenfach im Umfang von 20 CP umfasst drei Module und kann im Masterstudiengang ICB in zwei Varianten belegt werden: Betriebswirtschaftslehre (BWL) und Volkswirtschaftslehre (VWL).

(7) Der **Masterstudiengang LEA der UPVM3** setzt sich aus einer fremdsprachigen Hauptfachphilologie (Langue majeure) (42 CP), einer zweiten Wirtschaftsfachsprache (Langue mineure) (21 CP), der Digitalen Kommunikation 1, 2, 3 (Communication numérique 1, 2, 3) (9 CP) sowie einem wirtschaftswissenschaftlichen Nebenfach (AES: Administration économique et sociale) (18 CP) zusammen. Im vierten Masterfachsemester ist ein Praktikum (Stage) vorgesehen, auf dessen Grundlage eine praxisorientierte Abschlussarbeit mit wissenschaftlicher Fundierung (Mémoire de stage) verfasst wird (insgesamt 30 CP).

(8) Aufbau des Masterstudiengangs LEA der UPVM3:

**~~Anlage 3: Ordnung für Berufs- und Tätigkeitsfeldpraktika  
im Studiengang „Intercultural Communication and Business“ mit dem Abschluss  
Master of Science, des Fachbereichs Sprache, Literatur, Kultur an der Justus  
Liebig-Universität Gießen~~**

### **Inhaltsverzeichnis**

§ 1 Ziel und Inhalt.....	7426
§ 2 Durchführung der Berufs- und Tätigkeitsfeldpraktika.....	7426

Änderung der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business	02.06.2025	7.36.05 Nr. 12
---	------------	----------------

*§ 3 Nachweis, Anerkennung und Bewertung ..... 7527*

*§ 1 Ziel und Inhalt*